



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 41/2022 13. Oktober 2022

48. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

INFORMATIONSVORANSTALTUNG



Wie kann Gaggenau die Energiekrise bewältigen?

Montag, 17. Oktober, 18 Uhr

Vor Ort:
Jahnhalle Gaggenau, Eckenerstraße 1

Digital:
YouTube-Kanal der Energieagentur
Mittelbaden

SWG Stadtwerke Gaggenau GAGGENAU Energieagentur Mittelbaden



Foto: fehlt

Festkonzert 16. Okt., 17 Uhr
Turnhalle Sulzbach



Foto: Vogelschutz- und Zuchtverein Gaggenau-Ottenau

Vogelschau 15. bis 16. Oktober
Merkurhalle Ottenau



Di. 18.10.
ALEX & JOSCHI
Scherz
mit Herz

Fotos: Alex & Joschi, Mirko Bischler, Theater Fritz und Freunde

kultur für Kids



Di. 15.11.
LAUSCHELIEDER
Drachenkind



Do. 08.12.
**DER RÄUBER
HOTZENPLOTZ**
Das Originaltheaterstück

Beginn
jeweils 15 Uhr,
Einlass
14.30 Uhr

Tickets sind erhältlich in der Buchhandlung
Bücherwurm und online unter www.reservix.de.

www.kulturransch-gaggenau.de

GAGGENAU

FAMILIENPROGRAMM
IN DER

Jahnhalle
GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 15./ Sonntag, 16. Oktober

Dr. Huemerlehner/Schwinge,
Fliederweg 3, Rastatt 07222 23866

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 15. Oktober

Murgtal- Apotheke
Gottlieb-Klump-Strasse 12, Gernsbach 07224 3806

Sonntag, 16. Oktober

Löwen-Apotheke
Lichtentaler Str. 3, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 22120

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13,
u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de,
Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de,
8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21,
Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer,
Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Alle Angaben ohne Gewähr!

Alle sind gefordert ihren Beitrag zur Energieeinsparung zu leisten

„Wir müssen Energie sparen – daran geht leider kein Weg vorbei“, erklärte Oberbürgermeister Christof Florus mit Blick auf die derzeit „schweren Zeiten“. Gleichzeitig weist er aber darauf, dass alle Maßnahmen auch umsetzbar und nachvollziehbar sein müssen. Nachdem Ende Juni das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz die sogenannte Alarmstufe ausgerufen hat und Deutschland mindestens 20 Prozent Gas einsparen muss, um eine Gas-mangellage abzuwenden, wurde auch in Gaggenau ein Arbeitskreis Energie gebildet.

Dieser hat sich intensiv mit möglichen Einsparungen in den öffentlichen Gebäuden, städtischen Einrichtungen und den kommunalen Energieverbräuchen beschäftigt. Die Vorschläge wurden vergangene Woche in einer neu eingerichteten Projektgruppe diskutiert, der neben Gemeinderäten auch Schul- und Vereinsvertreter angehören. „Mir war wichtig, dass die betroffenen Nutzer der Einrichtungen rechtzeitig eingebunden werden und die Maßnahmen auch Akzeptanz finden“, betont Florus. Dabei zeigte sich das Stadtoberhaupt dankbar dafür, dass alle bereit seien, Abstriche zu machen.

Welche Energieeinsparungen laufen bereits?

Michael Stecher, im Rathaus für das Energiemanagement zuständig, erläuterte am Montagabend, dass bereits einige Maßnahmen, die durch den Bund vorgegeben wurden, umgesetzt worden sind. Im Rathaus ist die Temperatur in den Büros bereits auf 19 Grad heruntergefahren worden, Gänge und Flure werden gar nicht mehr geheizt. Zudem wird das Rathaus zwischen dem 27. Dezember und 30. Dezember geschlossen werden, so dass vom 24. Dezember bis ins neue Jahr hinein über längere Zeit nicht geheizt werden braucht. Bereits im September wurde mit dem Abschalten aller Brunnen begonnen, im Hallenbad und Rotherma-



Deutlich eingeschränkt wird die Weihnachtsbeleuchtung in diesem Jahr. Foto: Jörg Schumacher

kam es zu ersten Einschnitten. Außenbeleuchtungen wie beispielsweise an der Jahnhalle wurden abgeschaltet. Nach Empfehlung der Projektgruppe beschloss der Gemeinderat am Montagabend nun folgende weitere Maßnahmen.

Schulen

Klassenzimmer und Flure werden auf 20 Grad beheizt. Dezentrale Warmwasseranlagen sollen ab November außer Betrieb genommen werden. Ausnahmen sind Putzkammern und Küchen. Die Schulturnhallen werden wie die Sporthallen auf 17 Grad geheizt. In den Ferien wird die Temperatur auf 12 Grad begrenzt. Durch die Reduzierung der Raumtemperatur in den Schulen können etwa 400.000 Kilowattstunden eingespart werden, das wären zehn Prozent weniger Energie als üblicherweise an den Schulen benötigt wird.

Sporthallen

Die Sporthallen sollen auf 17 Grad, in den Ferien auf 12 Grad geheizt werden. In den Ferien bleiben die Sporthallen grundsätzlich geschlossen. Für Vereine mit Ligabetrieb werden die Sporthallen Ottenau und Rotenfels auch in den Ferien mit einer Raumtemperatur von 17 Grad zur Verfügung gestellt. Das Wasser in den Duschen bleibt warm.

Mehrzweckhallen / Kulturhallen

Mehrzweck- und Kulturhallen sollen auf 19 Grad, in den Ferien auf 12 Grad beheizt werden. Bei Veranstaltungen in den

Ferien werden die Hallen auf 19 Grad temperiert. Private Veranstaltungen werden nicht genehmigt.

Hallen, in denen Gemeinderatsitzungen, Ortschaftsratsitzungen, Blutspenden oder ähnliche Veranstaltungen stattfinden, werden auf 20 Grad beheizt werden. Die Warmwasserversorgung für Duschanlagen bleibt in Betrieb.

Hallenbad

Seit Eröffnung nach der Sommerpause gibt es keinen Warmbadetag mehr.

Die Beckenwassertemperatur wurde bereits auf 24/2 Grad im Hauptbecken abgesenkt.

Das Hallenbad bleibt vom 24. Dezember bis 1. Januar geschlossen.

Beleuchtung

Die Straßenbeleuchtung in Gaggenau ist bereits zu 75 Prozent auf LED umgestellt. Etwa 1000 Lampen sind noch nicht umgerüstet. 500 Stück wurden bereits geliefert und werden im Spätjahr eingebaut. Auf die weiteren 500 Lampen wird noch gewartet. Das Einsparpotenzial durch Umrüstung liegt bei 130.000 Kilowattstunden/Jahr.



Die Straßenbeleuchtung ist bereits zu 75 Prozent auf LED umgestellt. Foto: Stadt Gaggenau

Eine Teilnachtschaltung von 0.30 Uhr bis 4.30 Uhr der Straßenbeleuchtung, ohne Hauptstraßen sowie Verkehrsknotenpunkten und Fußgängerüberwege würde weitere 240 000 Kilowattstunden einsparen.

Weihnachtsbeleuchtung

Ganz soll auf die Weihnachtsbeleuchtung nicht verzichtet werden, allerdings werden es weniger Weihnachtsbäume sein, die in diesem Jahr mit Lichterketten geschmückt werden. Auf große Bäume wird komplett verzichtet, stattdessen sollen kleinere Bäume gestellt werden. Pro Ortsteil ist ein Baum geplant. Die Bäume in der Fußgängerzone müssen gänzlich ohne Beleuchtung auskommen und sollen stattdessen geschmückt werden. Einzig bei St. Josef und am Rathaus wird es kleine beleuchtete Baumgruppen geben. Der Lichtervorhang am Rathaus entfällt ersatzlos. Die Weihnachtsbeleuchtung wird nur zwischen 16 und 21 Uhr angeschaltet. Dafür setzt die Stadt mehr auf Dekoration, die ohne Energie auskommt. Der Adventsmarkt wird wie zu „vor-Corona-Zeiten“ stattfinden.

Weitere Maßnahmen

Die Kapellen und Einsegnungshallen auf den Friedhöfen werden nur frostfrei gehalten und nicht beheizt. Des Weiteren prüft die Stadt derzeit, wo weitere Einsparungen möglich sind. Das Betriebspersonal wird geschult und alle Einrichtungen sowie die Bevölkerung um einen sparsamen Umgang gebeten. Sollte es im Winter zu massiven Kälteausbrüchen kommen und ein Bedarf an Wärmehallen bestehen, könnten dafür in der Sporthalle Gaggenau, Festhalle Rotenfels, Mahlberghalle, Wiesenthalhalle, Jahnhalle sowie Siegfried-Hammer-Halle Wärmestuben eingerichtet werden.

Insgesamt so das Fazit von OB Florus gehe es darum, „dass jeder seinen Anteil leistet, ob Zuhause, in der Schule oder in der Freizeit. Gemeinsam werden wir auch diese Krise stemmen“.

Freiburger Architekturbüro plant Sanierung der Realschule in Rotenfels

Neun Architekturbüros hatten sich für die Sanierung und Neustrukturierung der Klassenzimmer in der Realschule beworben.

Nachdem im Frühsommer das Preisgericht gleich zwei Entwürfe für den ersten Platz vorgeschlagen hatte, wurde jetzt in einem Vergabeverfahren beiden Gewinnern die Möglichkeit eingeräumt sich persönlich vorzustellen und die Projektentwicklung für die gestellte Aufgabe möglichst anhand eines Referenzprojekts darzustellen. Dies war zum einen die K9 Architekten GmbH Freiburg mit Faktorgrün Landschaftsarchitekten, Freiburg und zum anderen die Schaudt Architekten GmbH, Konstanz mit Freiraumconcept aus Stuttgart.

Dem Vergabegremium gehörten neben Oberbürgermeister Christof Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer sowie



Die Realschule braucht mehr Platz und muss saniert werden.

Foto: Stadt Gaggenau

Hochbau-Amtsleiter Jürgen Lauten zudem Professor Philip Dechow, Freier Architekt, Stuttgart und die Architektin Dea Ecker aus Heidelberg an. Nach Vergabekriterien wurden von dem Gremium Punkte verge-

ben, das am Ende dazu führte, dass die Freiburger Architekten K9 den Zuschlag erhielten. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag des Vergabegremiums zu und beschloss die Vergabe der Architektenleistungen

in Höhe von rund einer Million Euro an K9 Architekten GmbH, Freiburg für die Generalsanierung der Realschule Rotenfels. Die Sanierung ist derzeit mit rund 13 Millionen Euro veranschlagt.

Im kommenden Jahr sind Oberbürgermeister- und Bürgermeisterwahl

Im kommenden Jahr stehen in Gaggenau die Wahlen für den Oberbürgermeister wie auch den Bürgermeister an. Am vergangenen Montagabend legte der Gemeinderat die Termine fest.

Damit sind die Bürgerinnen und Bürger am 2. April 2023 aufgerufen, ihren Oberbürgermeister neu zu wählen. Sollte an diesem Sonntag keine Entscheidung fallen, wäre ein zweiter Wahltermin am 23. April 2023. Die Amtszeit von Oberbürgermeister Christof Florus, der am 8. März 2015 wiedergewählt worden war, endet offiziell am 20. Mai 2023. Zur Vorbereitung der Oberbürgermeister-Wahlen wurde am Montagabend ein Gemeindevwahlausschuss gebildet, den der ehemalige Leiter des Ordnungsamtes, Dieter Spannagel leiten wird. Stellvertretende Vorsitzende ist Tanja Riedinger, Leiterin des Bürgerbüros und für Wahlen im Rathaus zuständig. Oberbürgermeister Christof Florus konnte den Vorsitz nicht übernehmen, da er sich

selbst nochmals zur Wahl stellt. Dem Ausschuss gehören zudem Vertreter der Gemeinderatsfraktionen an. Die Ausschreibung des Amtes soll im Januar 2023 erfolgen. Bis zum 6. März haben interessierte Kandidaten Zeit, ihre Bewerbung einzureichen. Für den 23. März ist eine öffentliche Veranstaltung geplant, an der sich die Kandidaten vorstellen können.

Die Wahl des Bürgermeisters

Am 23. Februar 2015 wurde Michael Pfeiffer vom Gemeinderat zum ersten Beigeordneten der Stadt Gaggenau gewählt. Amtsantritt war am 1. Mai 2015, seine Amtszeit endet nun nach acht Jahren am 30. April 2023. Der Gemeinderat beschloss deshalb am Montagabend am 13. Februar 2023 die Wahl des Beigeordneten für die nächste Amtszeit bis 2031 durchzuführen.

Die Stelle des Beigeordneten soll im November ausgeschrieben werden. Bewerbungsschluss ist der 9. Januar 2023.

Wie kann Gaggenau die Energiekrise bewältigen?

Alle reden von der Gasmangel-lage, von der Energiekrise und dass gespart werden muss. Doch wie ist die Situation in Gaggenau? Ist die Versorgung gewährleistet? Welche Maßnahmen ergreift die Stadt Gaggenau und was kann jeder einzelne Bürger tun?

Antworten auf diese Fragen gibt es bei der Info-Veranstaltung am **Montag, 17. Oktober**, um 18 Uhr in der Jahn-halle in Gaggenau. Hierzu lädt die Stadt Gaggenau gemeinsam mit den Stadtwerken Gaggenau und der Energieagentur Mittelbaden die Bevölkerung ein. An diesem Abend haben alle Bürger die Chance Tipps und Tricks für

den anstehenden Winter zu erhalten. Neben dem Vortragsprogramm sind auch Energieberater und Mitarbeiter der Energieagentur vor Ort, um anschließend kostenlos und individuell beraten können.

Die Informationsveranstaltung wird zudem zeitgleich live auf dem You-Tube Kanal der Energieagentur Mittelbaden übertragen.

Die Beratungshotline der Energieagentur zu Fragen rund um die Themen Energieeinsparung, Sanierung und Förderung ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr unter Telefon 07222 1590821 erreichbar.

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus wird am **Donnerstag, 20. Oktober 2022**, stattfinden. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich,

Tel. 07225 962 401. Es dürfen auch nur Einzelpersonen bzw. zwei Personen eines Haushaltes (Ehepartner) teilnehmen. Der Zeitraum der Bürgersprechstunde ist wieder von **14.20 Uhr bis 16.50 Uhr**.

Wichtige Informationen zur Grundsteuererklärung

Das Fristende für die Grundsteuererklärung naht - bis zum 31. Oktober 2022 müssen Eigentümer von Grundstücken eine Grundsteuererklärung beim Finanzamt abgeben (Grundsteuer B). Bislang sind rund 1,5 Millionen Erklärungen eingegangen.

Das sind knapp 27 Prozent der insgesamt abzugebenden Erklärungen. Wer seine Erklärung bis Ende Oktober noch nicht abgegeben hat, sollte dies dann unverzüglich nachholen. Die Erinnerungen für die Grundsteuer B versendet das Finanzamt im ersten Quartal 2023. Private Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichem Besitz

(Grundsteuer A) erhalten das Informationsschreiben für ihre Erklärung Anfang Januar 2023. Darin werden unter anderem das Aktenzeichen und verschiedene grundstücksbezogene Informationen mitgeteilt, die das Ausfüllen der Erklärung erleichtern. Jedoch ist die Abgabe auch jetzt schon möglich. Die Erinnerungen für die Grundsteuer A folgen im zweiten Quartal 2023.

Die Daten, die für die Erklärung erforderlich sind, können über die zentrale Internetseite www.grundsteuer-bw.de abgerufen werden. Dort finden sich auch Unterstützungsangebote zur Abgabe der Erklärung wie Schritt-für-Schritt-Ausfüll-

anleitungen, Erklärvideos und Beispielfälle. Diejenigen, die ihre Erklärung bereits eingereicht haben, erhalten als Nächstes den Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheid vom Finanzamt. Die ersten Bescheide sind bereits rausgegangen. Der Versand erstreckt sich bis ins Jahr 2024. Für die Bürger bedeutet das: Wenn sie den Grundsteuerwertbescheid und den Grundsteuermessbescheid bekommen und die gemachten Angaben stimmen, müssen sie nichts weiter unternehmen. Wer aber beispielsweise übersehen hat, die überwiegende Wohnnutzung anzugeben, kann das dem Finanzamt

nachträglich noch mitteilen. Die Grundsteuermessbescheide übermittelt das Finanzamt auch an die jeweilige Kommune. Sie bestimmt den Hebesatz und damit die Höhe der zukünftigen Grundsteuer ab dem 1. Januar 2025. Die Hebesätze werden von den Kommunen im Laufe des Jahres 2024 festgelegt. Wie hoch die Grundsteuer letztlich für die einzelnen Eigentümer ausfällt, teilt die zuständige Kommune im finalen Grundsteuerbescheid mit. Bis dahin können keine Aussagen zur individuellen Höhe der Grundsteuer getroffen werden. Erhoben wird die neue Grundsteuer ab dem Jahr 2025.

Standesamt geschlossen

Das Standesamt ist wegen einer Fortbildungsmaßnahme am **Dienstag, 25. Oktober und am Mittwoch, 26. Oktober, ganztägig** geschlossen.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online: **Der Gemeinderat hat verschiedene Maßnahmen zur Energieein-**

sparung beschlossen. Welche davon begrüßen Sie?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Am 17. Oktober findet eine Informationsveranstaltung zur Energiekrise in der Jahnhalle statt. Was interessiert Sie am meisten?

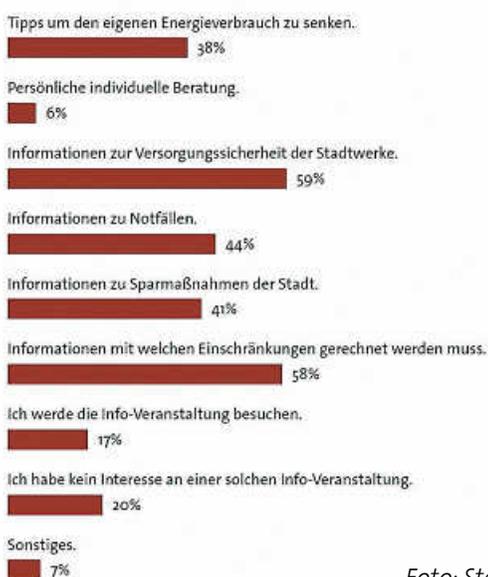


Foto: Stadt Gaggenau

Hans-Thoma-Schule bekommt neue Konrektorin

Die Hans-Thoma-Grundschule in Gaggenau hat seit dem neuen Schuljahr eine neue stellvertretende Leiterin. Oberbürgermeister Christof Florus und Schulleiter Rudolf Retzler begrüßten die neue Konrektorin Ines Staffhorst am vergangenen Montag während der „singenden Pause“ in ihrem neuen Amt.

Sie kommt nach sechs Jahren von der Karlschule Rastatt nach Gaggenau und übernimmt als Klassenlehrerin die Klasse 1b. Nach zwei Jahren Elternzeit freut sie sich auf die neuen Aufgaben und die Schule, um diese auch außerhalb ihrer Klasse mitzugestalten. Vor 16 Jahren kam sie

nach ihrem Studium an der Universität Osnabrück und ihrem Referendariat in Friedrichshafen, nach Gaggenau und startete ihre Lehrerlaufbahn an der Grundschule in Baden-Oos. Zum Start ihres neuen Lebensabschnitts überreichten Christof Florus und Rudolf Retzler Blumen und wünschten ihr viel Erfolg bei ihrer Arbeit. Retzler wie Florus zeigten sich erleichtert, dass nach der längeren Vakanz nun die Konrektorin wieder besetzt ist und so die Arbeit auf mehreren Schultern verteilt werden kann. Ines Staffhorst bedankte sich bei allen für den herzlichen Empfang, sowie die bereits erfolgte und zugesicherte Unterstützung.



Ines Staffhorst wurde herzlich von der ganzen Schulfamilie begrüßt.
Foto: Stadt Gaggenau

Annette Schilling ist jetzt auch offiziell Schulleiterin in Hörden

Schon seit fast zwei Jahren leitet Annette Schilling die Hördener Grundschule. Dieser Tage wurde sie nun auch offiziell mit Urkunde in ihr Amt berufen.

Schulrätin Gabriele Jäger freut sich zusammen mit Oberbürgermeister Christof Florus, dass die Zeit der kommissarischen Leitung nun beendet wird. Dabei hat Annette Schilling als kommissarische Leitung ihr Können bereits umfassend unter Beweis gestellt, waren sich mit Blick auf die Corona-Herausforderungen alle einig. Neben ihrem großen Erfahrungsschatz bringe Schilling aber auch einen starken Willen mit und verstehe es, dass sich alle an der Schule wohlfühlen, urteilte Florus. Als Oberbürgermeister wolle er seinen Beitrag dazu leisten, dass nicht nur die Schüler, sondern auch die Lehrkräfte gerne an die Schule kommen. Dass dies der Fall ist, wurde bei der Einführung im kleinen

Kollegenkreis sehr deutlich. „Wir sind ein gutes Team“, erklärten die Kolleginnen. Wie sehr Annette Schilling Gaggenau verbunden ist, zeigte sich auch in Jägers Rückblick. Die Schulrätin berichtete, dass Schilling schon an vielen Stunden in Gaggenau im Einsatz war. Nach den beiden Staatsexamen, 1994 und 1996, war sie unter anderem als „Lehrfeuerwehr“ immer dort im Einsatz, wo Unterstützung gebraucht wurde. So beispielsweise in Oberweier und Hörden aber auch an der Hebel- schule und der Merkurschule.

Seit der Vereidigung im Jahr 2001 ist sie an der Grundschule in Hörden. Etliche weitere Schulen hat Schilling vor ihrer Hördener-Zeit kennengelernt und so vielfältige Erfahrungen sammeln können. In all den Jahren erlebte sie acht verschiedene Kultusminister und mit Corona eine schwierige und herausfordernde Zeit wie es sie bisher noch nicht gab.



Jetzt offiziell Schulleiterin: Annette Schilling (rechts).

Foto: Stadt Gaggenau

Bürgermeister Michael Pfeiffer berät wieder in baulichen Angelegenheiten

Wer Fragen zu besonderen baulichen Angelegenheiten hat, kann am **Mittwoch, 26. Oktober 2022 zwischen 14 und 17 Uhr** das Gespräch mit Michael Pfeiffer suchen.

Die Bürgersprechstunde findet im Dienstzimmer des Bürgermeisters im ersten

Obergeschoss des Rathauses statt. Um vorherige telefonische Anmeldung im Sekretariat, Tel. 07225 962 411 oder per E-Mail: buergermeister@gaggenau.de wird gebeten. Zur besseren Vorbereitung für das Gespräch wird auch um Mitteilung des Themas gebeten.

Veranstaltungen vom 13. bis 23. Oktober



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Donnerstag, 13. Oktober

11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau. Weitere Marktbesucher willkommen.

Freitag, 14. Oktober

20 Uhr, **Johannes Flöck – Entschleunigung – aber zack, zack!**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöhlen

Samstag, 15. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau
8.30 Uhr, **Brettmarkt 2022**, Foyer Traischbach-Sporthalle, Veranstalter: Skiclub Gaggenau

Samstag, 15. bis Sonntag, 16. Oktober

Sa. ab 13 Uhr, So. ab 10 Uhr, **Große und artenreiche Vogelausstellung**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Vogelschutz- und Zuchtverein

Sonntag, 16. Oktober

17 Uhr, **Chorkonzert MV Sulzbach**, Turnhalle Sulzbach, Veranstalter: Männergesangsverein Sängerbund Sulzbach

Dienstag, 18. Oktober

15 Uhr, **Alex & Joschi – Scherz mit Herz**, Jahnhalle, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Mittwoch, 19. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

Donnerstag, 20. Oktober

11 bis 18 Uhr, **Donnerstagsmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau. Weitere Marktbesucher willkommen.

20 Uhr, **Fernost und Fernwest – Im Oldtimer durch Südostasien und Nordamerika** mit Thomas Rahn und Sabine Hoppe, Jahnhalle, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Freitag, 21. Oktober

20 Uhr, **Götz Frittrang – Götzendämmerung**, klag-Bühne,

Veranstalter: Kulturbüro und Rantastic GmbH Kleinkunsthöhlen

Freitag, 21. Oktober, Samstag, 22. Oktober und Sonntag, 23. Oktober

19 Uhr Fr. und Sa., **Des Kaisers neue Kleider – Musik-Theater-Aufführung**, Mahlberghalle Freiolsheim, Veranstalter: MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim

Samstag, 22. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz** in Gaggenau

16 Uhr, **Oktoberfest**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Sportvereinigung Ottenau

18 Uhr, **24. Flötensoirée**, Musikschule Gaggenau, Markuskirche, Veranstalter: Schule für Musik und Darstellende Kunst

20 Uhr, **Fee Brembeck – Erklär mir, als wäre ich eine Frau**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöhlen

20 Uhr, **Hard Day's Night & Friends – All you need is love**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro

Samstag, 22. Oktober und Sonntag, 23. Oktober

Sa. 15 Uhr, **Schlachtfest**, Naturfreundehaus Hörden, Veranstalter: NaturFreunde Hörden

Samstag, 22. Oktober bis Montag, 24. Oktober

Sa. ab 17 Uhr, **Keschtefest**, Festplatz Oberweier, Veranstalter: Musikverein „Eichelberg“ Oberweier

Sonntag, 23. Oktober

17 Uhr, **HOM – Konzert in der Kirche**, Pfarrkirche St. Michael in Michelbach, Veranstalter: Harmonika-Orchester Michelbach

Großer Bücherflohmarkt mit Literatur zum Minipreis in der Stadtbibliothek vom 11. Oktober bis 12. November ab 14 Uhr.

Erstes Seifenkistenrennen in Hörden



Riesenjubil in der Zuschauermenge an der Strecke.

Fotos: Bernd Kappler (6), Stadt Gaggenau (4)

Vergangenen Samstag, hieß es für viele Rennbegeisterte „Mit Vollgas durch Hörden“. Zum ersten Mal fand dort, organisiert von Ortsvorsteherin Barbara Bender und dem Ortschaftsrat, ein großes Seifenkistenrennen statt. Hierbei gingen die Teilnehmer mit beeindruckenden und selbst gebastelten Seifenkisten an den Start. Egal ob Kinder, Erwachsene oder Vereine, alle sorgten mit ihren extra für das Rennen konstruierten Seifenkisten für Aufmerksamkeit und Eindruck. Das kurze Rennen, das sich entlang der Brunnenackerstraße und Jasminstraße erstreckte, war gespickt mit abwechslungsreichen und originellen Kisten wie beispielsweise dem Thema Bananen, der Eiskönigin oder einem Sportschuh. Schirmherr Oberbürgermeister Christof Florus begrüßte die Teilnehmer und verfolgte gespannt die verschiedenen Rennen. Nach der Siegerehrung wurde im Hof des Haus Kast bis in den Abend gefeiert. Die Vereine sorgten für Bewirtung und die Band „we three++“ für gute Unterhaltung.



Tuppen on Tour.



Schnell wie die Feuerwehr.



Ortsvorsteherin Barbara Bender gratulierte einem flotten Bobby-car-Sieger.



Vor dem Start kommt der TÜV.



Auch Luxus Schlitten waren am Start.



Der Road Runner mit schnittigem Helm darf nicht fehlen.



Seifenkiste auf der Jagd nach dem Sieg.



Sogar Bananen können schnell sein.



OB Christof Florus mit Barbara Bender (Ortsvorsteherin) an der Rennstrecke.

Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet – Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein. Im September wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt, sowie insgesamt 624 Verwarnungen, 27 Anzeigen und zwei Fahrverbote:

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:

Körnerstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 10 km/h
Verwarnungen: 18

Klehestraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 10 km/h
Verwarnungen: 12

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

Markgraf-Wilhelm-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 48 km/h
Verwarnungen: 21

Bäumbachallee (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 53 km/h
Verwarnungen: 20

Bismarckstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 48 km/h
Verwarnungen: 68

Gaggenauer Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 49 km/h
Verwarnungen: 55

Herrenalber Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 51 km/h
Verwarnungen: 33

Landstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 48 km/h
Verwarnungen: 23

Schulstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 66 km/h
Verwarnungen: 8
Anzeige: 1
Fahrverbot: 1

Ringstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 66 km/h
Verwarnungen: 5
Anzeigen: 1
Fahrverbot: 1

Beethovenstraße (2 Kontrollen)
Gemessene Höchstgeschw.: 62 km/h
Verwarnungen: 80
Anzeigen: 2

Willy-Brandt-Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 51 km/h
Verwarnungen: 1

Amalienbergstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 48 km/h
Verwarnungen: 20

Luisenstraße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 42 km/h
Verwarnungen: 7

Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

L613, Michelbach Friedhof (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 71 km/h
Verwarnungen: 35

Rotherma Querspange (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 65 km/h
Verwarnungen: 12

L79a Bushaltestelle Schwimmbad (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 71 km/h
Verwarnungen: 27

Badener Straße (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 68 km/h
Verwarnungen: 7

K3737, außerhalb des Ortes (1 Kontrolle)
Gemessene Höchstgeschw.: 86 km/h
Verwarnungen: 23



Foto: StVW

Vollsperrung in der Baden-Badener Straße

Aufgrund einer schon im Vorfeld angekündigten Fahrbahndeckensanierung wird die Baden-Badener Straße zwischen der Abzweigung Eckenerstraße bis zum Haus Nr. 19 **ab Montag, 17. Oktober bis voraussichtlich Freitag, 11. November** für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Für die Anlieger besteht die Möglichkeit bis an den jeweiligen Bauabschnitt heranzufahren. Die Sanierung wird zunächst in vier Bauabschnitten vorbereitet, bevor dann Anfang November die Deckschicht über

die komplette Straße eingebaut wird. Der Fußweg bleibt von den Arbeiten unberührt und ist auch während der Bauarbeiten begehbar.

Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und setzt alles daran, Beeinträchtigungen und Störungen auf ein Minimum zu beschränken.

Bei Rückfragen steht Klemens Glaser, Tiefbauabteilung, unter Tel. 072255 962 562 zur Verfügung.

Noten für die Innenstadt – Online-Umfrage noch bis 16. Oktober



Foto: Stadt Gaggenau

Wie benoten die Besucher die Gaggenauer Innenstadt? Im September wurden in der Innenstadt über 100 Passanten befragt. Für Personen, die ebenfalls Noten zu den Themen Besuchsgründe, Erreichbarkeit, Branchenmix, Ambi-

ente usw. vergeben möchten, steht der Fragebogen auch online zur Verfügung. **Noch bis Sonntag, 16. Oktober bei der Onlineumfrage mitmachen unter: <https://umfrage.citybenchmark.de/index.php/76176>**

Diese Woche im Josef-Treff

Fr., 14. Okt., 9 bis 14 Uhr: Edelsteinschmuck von Familie Siegel
Sa., 15. Okt., 9 bis 13 Uhr: Kuchenverkauf Kindergarten Hörden
Mi., 19. Okt., 8 bis 14 Uhr: s'Bienenlädle Sulzbach lädt zum Bientag ein



Gründung einer Selbsthilfegruppe für Frauen nach einem Schwangerschaftsabbruch

In Selbsthilfegruppen schließen sich Menschen mit einem gemeinsamen Problem oder einer gemeinsamen Erkrankung zusammen. Sie verstehen, helfen und stärken sich gegenseitig und werden zusammen aktiv. Ein erstes Treffen für Frauen, die nach einem Schwangerschaftsabbruch eine Selbsthilfegruppe gründen möchten, ist für Ende Oktober geplant. Frauen aus dem Raum Rastatt, Baden-Baden und Bühl, die sich angesprochen fühlen und sich mit anderen Betroffenen austauschen möchten, sind einge-

laden, an dieser Auftaktveranstaltung teilzunehmen. Es soll ein Raum geschaffen werden, in dem Gedanken und Gefühle laut ausgesprochen werden dürfen.

Kontakt: Weitere Auskünfte erhalten Interessierte und Betroffene bei Nicole Komm und Veronika Bischof von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Landratsamt Rastatt per E-Mail an selbsthilfe@landkreis-rastatt.de oder unter Telefon 07222 381 2375. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Frauenwirtschaftstage 2022 – Workshop mit Maren Will am 21. Oktober

Die diesjährigen Frauenwirtschaftstage stehen unter dem Motto „Frauen.Gründen.Zukunft“. Workshop-Referentin Maren Will ist erfolgreiche Unternehmerin, selbständige Gründerinnen-Coach, zertifizierte Vereinbarkeits-Managerin und bald zweifach Mama. Sie weiß also, wovon sie spricht, wenn sie (angehende) Gründerinnen auf ihrem Weg in und durch die Selbständigkeit begleitet und berät. Der interaktive Workshop „Gründen mit Vereinbarkeit“ findet am **Freitag, 21. Oktober** von 15 bis 18 Uhr via Zoom statt. Veranstalterinnen sind die Gleichstellungsbeauftragten der Städte Baden-Baden, Rastatt, Gaggenau und des Landkreises Rastatt sowie

die Arbeitsagentur Karlsruhe-Rastatt, HWK Karlsruhe, IHK Karlsruhe, VHS Baden-Baden und Landkreis Rastatt, die Gründerzentren Rastatt und Elan Baden-Baden, das Cyberforum und die Jobcenter Baden-Baden und Rastatt.

Die Teilnahme ist auch in diesem Jahr wieder kostenlos. Interessierte können sich bis **18. Oktober** bei Kerstin Ganz (Beauftragte für Chancengleichheit, Rastatt) per Tel.: 07222 972 1013 oder E-Mail an chancengleichheit@rastatt.de anmelden. **Weitere Information und den Veranstaltungsflyer gibt es auf <https://www.baden-baden.de/buergerservice/service/dienststellen-a-z/gleichstellungsstelle/>.**

ZUHAUSE GESUCHT

Herbstfest 15. und 16. Oktober – Verein Tiere brauchen Freunde

Der Verein Tiere brauchen Freunde feiert wieder ein buntes Herbstfest mit Tombola unter dem Motto „Alles rund um den Hund“ am kommenden Wochenende, **15. und 16. Oktober** auf dem Gelände am Baden-Airpark in Rheinmünster-Söllingen. Besucher finden Informationen und Unterhaltung am Samstag von 14 bis 19 Uhr, Sonntag, von 10 bis 18 Uhr. Auf dem Flohmarkt werden unter anderem auch verschiedene Accessoires für Vierbeiner (z.B. Hundemäntel

und Hundebetten) angeboten. In regelmäßigen Abständen gibt es Besichtigungen der Hundepension. Angeboten werden auch Kaffee und Kuchen, Kartoffelpuffer mit Beilagen und Getränke aller Art.

Das Gelände des Vereins liegt direkt hinter dem Neubau der Firma Stratasys nahe des Kreisverkehrs. Auf deren Parkplatz darf auch geparkt werden. Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Mit der Einrichtung eines Snoezelen-Raumes kann sich die Gaggenauer Außenstelle der Ludwig-Guttman-Schule in diesem Schuljahr endlich einen lang gehegten Wunsch erfüllen. Dieser Raum ermöglicht es Kindern mit Handicap in einer ruhigen Atmosphäre Wahrnehmungseindrücke zu sammeln. Dazu werden Klänge und Lichteffekte eingesetzt, die eine besondere, angenehme Stimmung im Raum erzeugen. Die dazu benötigte Raumausstattung ist sehr kostenintensiv und wird nun dankenswerterweise über den Förderverein der Schule finanziert, die eine Spende über 1.700 Euro von Alexius Horst Berbega (Berbega Berufsausstattung) aus Bad Rotenfels erhalten hat.
Foto: Ludwig Guttman Schule



Der Andrang war groß beim Hördener Kfz-Meisterfachbetrieb Hurre und dem benachbarten Murgtalwaschpark. Im Rahmen eines karitativen Aktionstages konnten Interessierte eine Hauptuntersuchung von der DEKRA oder TÜV Süd durchführen lassen oder das Fahrzeug reinigen. Die Erlöse des Tages sowie der Inhalt einer Spendenbox, die ganzjährig im Büro des Unternehmens aufgestellt ist, wurden auf eine glatte Summe aufgestockt und der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal gespendet. Vor diesem Hintergrund überreichte Firmeninhaber Daniel Hurrele einen Scheckscheck über 5.000 Euro an den Vorsitzenden der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal Prof. Dr. Rupert Felder. Die Spende wird für die Anschaffung einer speziellen Holzsaage, die von Menschen mit Behinderung bedient werden kann, verwendet. Zur Spendenübergabe waren neben Oberbürgermeister Christof Florus, Bürgermeister Michael Pfeiffer und Hasso Schmidt-Schmiedebach auch Mitarbeiter der Murgtalwerkstätten gekommen.
Foto: Murgtal-Werkstätten & Wohngemeinschaften gGmbH

Termine **KIND**genau.e.v. **und** **JuFaZ**Gaggenau

Spielmobil auf dem Gaggenauer Marktplatz

Das Spielmobil lädt am Freitag, 14. Oktober und am Freitag, 21. Oktober jeweils von

14 Uhr bis 17 Uhr zum Spielen und Basteln auf den Gaggenauer Marktplatz ein.

Stadtwerke vergeben 20 Plätze für Baumschnittkurse an Grünstromkunden

Gemeinsam mit dem Obst und Gartenbauverein Bad Rotenfels bieten die Stadtwerke am 22. Oktober zwei Schnittkurse für 20 Grünstromkunden der Stadtwerke am Vereinsheim des OGV an. Im Mittelpunkt der Schnittkurse steht der Verjüngungsschnitt von Obstbäumen.

Getragen wird die Aktion von der KLIMA REGIONAL FÖRDERER Initiative der Stadtwerke. Diese unterstützt pro Grünstromkunde und verbrauchter kWh Grünstrom regionale Projekte zum Ausbau erneuerbarer Energien, Klimaschutzmaßnahmen, Energieeffizienz- und/oder Um-

weltverträglichkeitsmaßnahmen in Gaggenau und der Region. Der von den Stadtwerken angebotene Grünstrom stammt zu 100 Prozent aus zertifizierten Anlagen erneuerbarer Energien mit modernen Umweltstandards. Der größte Teil wird in kleinen Wasserkraftanlagen, die die natürliche Fließgeschwindigkeit und Kraft eines Flusses nutzen, erzeugt. Ein geringer Anteil wird durch Windkraft- oder Photovoltaikanlagen gewonnen.

Interessierte Grünstromkunden können sich unter www.stadtwerke-gaggenau.de/schnittkurse anmelden.

Mehrgenerationentreff



Aktuelles

Frühstück der Generationen

Das öffentliche Frühstück im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Der nächste Termin ist am **Samstag, 29. Oktober** ab 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um Spenden gebeten.

Qigong Unterricht entfällt

Der Qigong-Unterricht findet immer donnerstags um 16 Uhr im städtischen Vereinsheimstatt (gegenüber Hallenbad). Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap geeignet.

Französisch-Kurse am Dienstag

Der Französisch-Unterricht findet immer dienstags statt. Der Kurs für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen beginnt um 16 Uhr, der Kurs für Teilnehmer mit geringeren Vorkenntnissen findet um 17:15 Uhr

statt. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unterrichtsort: Bibliothek Helmut-Dahringer-Quartierhaus.

Englisch-Unterricht immer mittwochs

Es werden zwei Gruppen angeboten (Teilnehmer mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittenengruppe). Die Teilnehmergruppe mit Vorkenntnissen startet 16.45 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.15 Uhr. Der Unterricht findet in der Mensa der Hans-Thoma-Schule im Helmut-Dahringer-Haus statt (Eingang Bismarckstraße). Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Info:

Zur Kostendeckung ist der Verein auf Spenden angewiesen. Rückfragen an Gerrit Große, Tel. 07225 4174.

Beatles-Hits am 22. Oktober mit Hard Day's Night und vielen musikalischen Gästen in der Jahnhalle

Es soll am Samstag, 22. Oktober, in der Gaggenauer Jahnhalle ein „Klassentreffen“ werden mit der bekannten Band Hard Day's Night, vielen musikalischen Gästen und natürlich einem gut gelaunten Publikum.

Angekündigt ist eine große Show mit den Hits der Beatles, gespielt von der bekannten Coverband aus Köln und vielen weiteren Interpreten. „Wir haben uns unterschiedliche Künstler ausgesucht, die die Songs der Beatles auf unterschiedliche Weise interpretieren oder uns unterstützen werden“, sagt Dieter Kirchenbauer, in Gaggenau geborener Frontmann von Hard Day's Night und Koordinator dieses bislang einmaligen Projekts.

Mario Götz, Chor „Crossover“ und The Hermits

Zu den Gästen auf der Bühne gehören unter anderem der Chor „Crossover“ mit Dirigent und Musiker Matthias Barth, der aus Baden-Baden stammende und vor allem in Frankreich sehr erfolgreiche Sänger und Songwriter Ralf Hartmann, der Sänger Mario Götz, bekannt von den Bands Broken Heart und Tikibar so-



Broken-Heart Sänger Mario Götz ist auch zu Gast in der Jahnhalle.

Foto: Reinhold Bauer

wie der TV-Show „The Voice of Germany“, The Hermits mit Frank Herm und seiner Familie sowie dem jungen Duo Lea & Simon. „Wir wollen aber natürlich nicht alle Überraschungen verraten“, sagt Kirchenbauer, der seit Jahren unter anderem auch Produzent der Musik für die RTL-Show „Let's Dance“ ist.

Teilerlös für die Lebenshilfe

Sie alle spielen die Hits der Fab Four aus Liverpool in unterschiedlichen Facetten — auch optisch in Szene gesetzt durch eine große Light- und Bühnenshow. „All you need is love“ ist der Titel dieses außergewöhnlichen Events, Veranstalter ist das Kulturbüro der Stadt Gaggenau. Einen sozialen Aspekt gibt es auch: Ein Teil des Erlöses kommt der Lebenshilfe Rastatt-Murgtal zugute. „Wir wollen ein besonderes Ambiente schaffen“, sagt Kulturamtsleiterin Hei- drun Haendle, „auch beim Getränke- und Speiseangebot“. Angeboten werden unter anderem Burger (auch vegane), Bratwürste und Pommes, frisch gezapftes Pils sowie Wein und Prosecco an einem externen Stand. Deshalb ist die Jahnhalle schon ab 19 Uhr geöffnet, das Konzert beginnt um 20 Uhr.

Sitzplätze kosten 28 Euro (erm. 24 Euro), Stehplätze 19 Euro. Tickets gibt es im City-Kaufhaus Gaggenau und weiteren Reservix-Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter www.reservix.de.



Die Beatles-Tribute Band hat einige musikalische Gäste im Gepäck.

Foto: privat



GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de

www.gaggenau.de/facebook

www.gaggenau.de/twitter

www.gaggenau.de/instagram

„Kulturrausch für Kids“ startet mit Akrobatik-Clowns-Alex & Joschi

Nach dem erfolgreichen Start im Frühjahr geht die Veranstaltungsreihe „Kulturrausch für Kids“ mit pfiffigen Kulturlebnissen für die Jüngsten und ihre Familien in die zweite Runde.

Am **Dienstag, 18. Oktober**, 15 Uhr, präsentieren die Akrobatik-Clowns **Alex & Joschi** ihr Familienprogramm „Scherz mit Herz“ in der Jahnhalle Gaggenau. Beeindruckende Akrobatik-Darbietungen folgen auf anspruchsvolle Jonglage und Magie. Aus dieser Mischung entstehen immer wieder besonders magische Momente. Auf der Bühne agieren die

beiden Freiburger unter anderem mit Schwebebalken, Fahrrad, einem Turm aus Stühlen, Seifenblasen und vor allem toller Mimik. Am **Dienstag, 15. November**, 15 Uhr, präsentiert die Kindermusikband **Lauschelieder** pfiffige Musik für kleine Ohren. Ihr zweites Album „Drachenkind“ kommt frech, wild und feurig daher und erzählt phantastische Geschichten. Die eingängigen Lieder lassen schon die Aller kleinsten gespannt zuhören und animieren zum Mitmachen. Das Originaltheaterstück „Der Räuber Hotzenplotz“ von Otfried Preußler steht am **Donnerstag, 8.**

Dezember um 15 Uhr auf dem Spielplan. Das Augsburger Theater Fritz und Freunde versteht Theater als Handwerkskunst, wobei ihnen die Spielfreude und der unmittelbare Kontakt zum Publikum besonders am Herzen liegen. Eintrittskarten für alle Vorstellungen gibt es zum Einheitspreis von 8 Euro in der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau oder online unter www.kulturrausch-gaggenau.de. Kindergarten- und Schulgruppen ab 10 Personen erhalten einen Sondertarif von 5 Euro. **Info und Buchung beim Veranstalter Kulturbüro, Tel. 07225 962 513.**



Die beiden Akrobatik-Clowns gastieren nächste Woche in Gaggenau. Foto: Alex & Joschi Gbr



Lars Redlich ist eigentlich Musical-Star und der Thermomix unter den neuen Komikern. In seinem Solo-Auftritt am **Donnerstag, 27. Oktober** auf der klag-Bühne beweist der gutaussehende Entertainer ein grandioses Talent zur Improvisation. Von der Sopran-Arie springt er in den Hip-Hop, mimt den Rocker und die Diva. Ein Frontalangriff auf die Lachmuskeln ist garantiert. Tickets und Info im Kulturbüro Tel. 07225 962 513 und unter www.kulturrausch-gaggenau.de. Foto: Karim Khawatmi

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0

text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Tanz-Parcours „Game on“ am 18. Oktober im Unimog-Museum

Bereits seit dem Frühjahr arbeitet BLOMST! gemeinsam mit einem vierköpfigen Tanz-Team am Projekt „Game on“ unter der künstlerischen Leitung von Pascal Sangl am Schulcampus Dachgrub in Gaggenau.

Mit knapp 60 Schülern der Eichelberg Grundschule, Ludwig Guttman Schule, einer Klasse der Erich-Kästner-

Schule und der VKL-Klasse der Realschule Gaggenau wurden hier in Workshops kleinere tänzerisch-kreative Abschnitte erschaffen, die bei einem großen Tanz-Parcours am **Dienstag, 18. Oktober** um 10 und 11.15 Uhr zum Kindertag im Unimog-Museum in Gaggenau zur Aufführung kommen. Eigens zu diesem Zweck schuf Sangl eine Choreografie, deren Besonderheit

eine Vielfalt von tänzerischen Qualitäten und Stilen vereint und allen Beteiligten des Projekts einen spannenden Rahmen gibt. Besonders geeignet für kleine und große Gamer und die ganze Familie im Unimog-Museum, An der B462, Ausfahrt Schloss Rotenfels, 76571 Gaggenau.

Weitere Informationen unter: www.blomst.art



Game on – Es wird getanzt im Unimog-Museum.

Foto: Günter Krämmer

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Spannende Romane aus dem Rowohlt Verlag

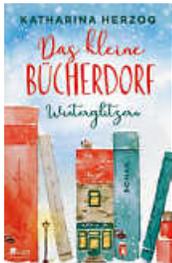
Herzog, Katharina:

Das kleine Bücherdorf - Winterglitzern: Roman, 2022. - 350 S.

ISBN 978-3-499-00945-7

SY: SL

Vicky gerät durch Zufall an einen Brief, den der 8-jährige Finlay aus Swinton-on-Sea in Schottland an seine verstorbene Mutter geschrieben hat. Vicky ist neugierig und reist nach Swinton, wo Graham, der Vater des Jungen, ein Antiquariat führt. Ein uriges Dorf voller Buchläden und Bücherwürmer und dazu eine Schar eigenwilliger Einwohnerinnen und Einwohner. Unversehens gerät Vicky mitten in die Geschichte um Finlay, seinen Vater Graham und ein sehr wertvolles Buch.



Fotos: Rowohlt Verlag

Langroth, Ralf:

Ein Präsident verschwindet:

Thriller, 2022. - 373 S.

ISBN 978-3-499-00477-3

SY: SL

1954: Über Nacht verschwindet Verfassungsschutzpräsident Otto John – und taucht in Ost-Berlin wieder auf. Wurde er, wie er später behauptet, tatsächlich entführt? Auf Wunsch von Konrad Adenauer übernimmt Philipp Gerber von der Sicherungsgruppe Bonn die Ermittlungen.



Kulinarisches aus dem LV Verlag

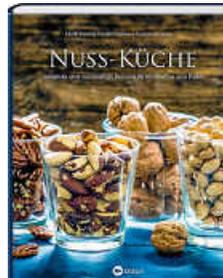
Kreutzer, Martin:

Nuss-Küche: Gesunde und reichhaltige Rezepte für Herzhaftes und Süßes, 2022. - 165 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7843-5729-4

SY: Xeo 229

Welche Nüsse sind am gesündesten? Welche Rezepte mit Macadamianüssen, Pistazien oder Pekannüssen schmecken der ganzen Familie? Martin Kreutzer und Sandra Pugliese zeigen in ihrem Kochbuch, wie einfach Sie die kernigen Kraftpakete in Ihrem Speiseplan unterbringen. Darüber hinaus erfahren Sie Wissenswertes zu Nährwerten und Inhaltsstoffen der verschiedenen Nussorten.



Fotos: LV Verlag

Einfach Hausgemacht - Ofenglück: herzhaft & süß: 100

heißgeliebte Rezepte -, 2021.

- 124 S.: Ill.

ISBN 978-3-7843-5702-7

SY: Xeo 23

Dieses Buch stellt rund 100 Rezepte für saisonale Aufläufe und Gratins mit Gemüse, Fisch und Fleisch, deftige Braten und Schmorgerichte, gefülltes oder überbackenes Gemüse aus dem Rohr und vieles mehr vor.



Medizinische Ratgeber aus dem Südwest Verlag

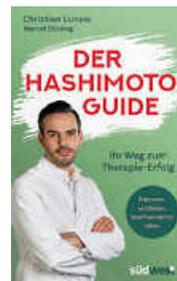
Lunow, Christian:

Der Hashimoto Guide: Ihr Weg zum Therapie-Erfolg, 2022. - 256 S.

ISBN 978-3-517-10099-9

SY: Vel 6

Die Zahlen sind alarmierend: Mittlerweile leidet fast jede/r zehnte Deutsche an der heimtückischen Autoimmunkrankheit Hashimoto Thyreoiditis, bei der sich die Schilddrüse schleichend selbst zerstört - Tendenz steigend. Dabei wissen viele sogar nichts davon. Zeit, das zu ändern! Dr. med. Christian Lunow, gibt hier den ultimativen Überblick, um Ihre Gesundheit endlich in die eigene Hand zu nehmen.



Fotos: Südwest Verlag

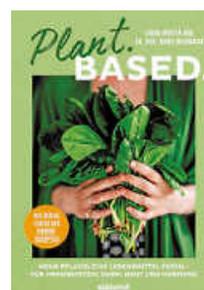
Merten, Laura:

Plant. Based.: Mehr pflanzliche Lebensmittel essen - für Immunsystem, Darm, Haut und Hormone, 2022. - 224 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-517-10081-4

SY: Vel 2

Die Autorinnen zeigen, wie man mit kleinen Tricks schrittweise mehr Obst, Gemüse, Hülsenfrüchte, Nüsse und Samen essen kann. Dabei helfen nicht zuletzt die 30 leckeren Rezepte, die auch Gemüse-muffel begeistern.



Ratgeber aus dem Vincentz Network Verlag

Stowe, Doug:

Holzwerken mit Kindern: Wie Sie Spaß wecken und Wissen richtig weitergeben, 2022. - 147 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7486-0585-0

SY: Wok

Dieser Leitfaden zur Holzbearbeitung mit Kindern gibt Eltern, Großeltern und Lehrern das nötige Vertrauen, die Ermutigung und die Einsicht, die nötig sind, um Kinder sicher in die lebensfördernden kreativen Künste einzuführen. Im Buch finden Sie Schritt-für-Schritt-Anleitungen, die Lehrer, Eltern und Großeltern nutzen können, um Kindern sicher für die Möglichkeiten der Holzbearbeitung begeistern zu können.



Fotos: Vincentz Network Verlag

Holzwerken - Tipps und Tricks für Drechsler: Kleine und

größere Kniffe für cleveres Arbeiten an der Drechselbank. - 85 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7486-0244-6

SY: Wox

Aus fünf Jahrgängen der Zeitschrift „HolzWerken“ werden die besten Tipps & Tricks fürs Dreheln zusammengestellt: von der Auswahl der Materialien bis zur Nachbereitung der Werkstücke. Die vielen Tipps werden knapp, pointiert und gut illustriert dargestellt.



Neues aus der Stadtbibliothek

Literatur im Gespräch am 25. Oktober

Das nächste Treffen des Literaturkreises „Literatur im Gespräch“ findet am **Diens- tag, 25. Oktober** um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau statt. Im Mittelpunkt des Abends steht das Buch „Junge Frau, am Fenster stehend, Abendlicht, blaues Kleid“ von Alena Schröder:

In Berlin tobt das Leben, nur die 27-jährige Hannah spürt, dass ihres noch nicht angefangen hat. Ihre Großmutter Evelyn hingegen kann nach beinahe 100 Jahren das Ende kaum erwarten. Ein Brief aus Israel verändert alles. Darin wird Evelyn als Erbin eines geraubten und verschollenen Kunstvermögens ausgewie-

sen. Die alte Frau aber hüllt sich in Schweigen. Warum weiß Hannah nichts von der jüdischen Familie? Und weshalb weigert sich ihre einzige lebende Verwandte, über die Vergangenheit und besonders über ihre Mutter Senta zu sprechen? Die Spur der Bilder führt zurück in die 20er-Jahre, zu einem eigensinnigen Mädchen. Gefangen in einer Ehe mit einem hochdekorierten Fliegerhelden, lässt Senta alles zurück, um frei zu sein. In ihrem Debütroman erzählt Alena Schröder ein vier Generationen umfassendes Familienepos und stellt die Frage nach der Schuld der Kriegsgeneration.



Der Literaturkreis trifft sich regelmäßig zu Buchbesprechungen in der Stadtbibliothek. Foto: Stadt Gaggenau

Der offene Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, wird in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchen-

gemeinde Gaggenau durchgeführt. Der Eintritt ist frei. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Familiensonntag am 6. November zum Stadtjubiläum in der Stadtbibliothek

Ein weiteres Highlight gesellt sich zum Kunsthandwerkermarkt und dem verkaufsoffenen Sonntag. Die Stadtbibliothek öffnet am **6. November** von 14 bis 17 Uhr ihre Türen und lädt alle zum Mitmachen und Schmökern ein. Anlässlich des Stadtjubiläums 100 Jahre Stadt Gaggenau gibt es dort ein buntes Geburtstagsprogramm. Um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr liest Bibliothekspädagogin Greta Dorst aus

dem Bilderbuch „Lieselotte feiert Geburtstag“. Dazu passend können die Gäste Glückwunschkarten basteln und ihrer Stadt gratulieren. Um 15 Uhr und 16 Uhr lädt der Zauberer Urs Jandl zur Mitmach-Zaubershow mit allerhand Getrixen. Für den musikalischen Rahmen sorgt das Acoustic-Duo Lilli und Lina mit Gitarre und Gesang. Natürlich können auch Medien abgegeben und ausgeliehen werden.



Der Zauberkünstler Urs Jandl trickst am 6. November was das Zeug hält. Foto: Harry Stahl

PARTEIEN

SPD

Marktstand am 15. Oktober - BarCamp Murgtal

Die SPD Ortsvereine aus Gaggenau, Gernsbach, Loffenau und Forbach veranstalten am Sa., 22. Okt., in der Stadthalle Gernsbach ein sogenanntes BarCamp über Herausforderungen und Chancen des Murgtals in den nächsten Jahren. Bei dieser Veranstaltung kann jeder interessierte Bürger seine Ideen einbringen und danach in Gruppengesprächen Lösungsansätze diskutieren und definieren. Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung gibt es bei einem Marktstand der SPD Gaggenau am Sa., 15. Okt., ab 9 Uhr in der Fußgängerzone.

Freie Wählervereinigung

Einladung Jahreshauptversammlung 2022

Am Do., 3. Nov., findet um 18 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung als Hauptversammlung der FWG-Mitglieder im Gasthof Bernstein, Feuerwehrstraße 1, 76571 Gaggenau-Michelbach statt. Folgende Tagesordnungspunkte sind angesetzt: Begrüßung durch den Vorstand, Bericht aus der Fraktion, Bericht

des Kassenwartes, Bericht der Kassenprüfer, Beschlussfassung über die Entlastung des Kassenwartes, Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes, eingegangene Anträge und Verschiedenes. Anträge können bis zum 20. Oktober schriftlich eingereicht werden.

GEMEINDERAT

Freie Wählergemeinschaft

Wahl des OB's und des Bürgermeisters

Nachdem Dieter Spannagel zum Vorsitzenden und Tanja Riedinger zur Stellvertreterin des Gemeindevwahlausschusses bestellt wurden, konnten auch die Beisitzer aus den Fraktionen ernannt werden. Am wichtigsten waren aber Terminfestlegung der Wahltermine, die nun wie folgt feststehen und die Partei geht von einem fairen Wahlkampf aus:

Wahl des OB's 2. April 2023, evtl. Neuwahl 23. April 2023, Vorstellung der Kandidaten 23. März 2023, Stellenausschreibung Januar 2023

Wahl des Bürgermeisters 13. Februar 2023, Stellenausschreibung November 2022

Maßnahmenpakete zur Energieeinsparung im öffentlichen Bereich

Da wir durch die Bundesregierung verpflichtet wurden 20 % des Gasverbrauchs einzusparen, hat die Stadtverwaltung zusammen mit sämtlichen betroffenen Institutionen, Vereinen und Schulen nach Möglichkeiten gesucht dieses Ziel zu erreichen. Nach vielen Sitzungen und Gesprächen sind doch vernünftige Einsparmöglichkeiten gefunden worden in den Schulen, Sporthallen, Mehrzweckhallen/Kulturhallen, Hallenbad (geschlossen vom 24. Dezember 2022 bis 1. Januar 2023), Straßenbeleuchtung, Weihnachtsbeleuchtung. Diese Maßnahmen werden aber nicht ausreichen, um das vorgegebene Sparziel zu erreichen. Weitere Bemühungen werden erforderlich sein. Hier sind auch die Bürger der Stadt Gaggenau gefordert.

Realschule Bad Rotenfels – Architektenwettbewerb

Da die Realschule zukunftssicher gestaltet werden soll, wurde ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben. Es nahmen neun Architektenbüros teil. Letztendlich wird die K9 Architekten GmbH aus Freiburg mit der Generalsanierung beauftragt. Die Architektenleistung wird mit 1.000.000 Euro honoriert. Gesamtvolumen für die Ertüchtigung der Realschule nach heutigem Stand ca. 13.000.000 Euro. Eigentlich gut angelegtes Geld, verbunden mit der Hoffnung eines reibungslosen und zügigen Verlaufs der Bauarbeiten und nicht zu viele unvorhergesehene Ereignisse.

Heinz Adolph, Tel. 07225 72351

SPD-Fraktion

Energie sparen mit Augenmaß

Natürlich können wir vor der aktuellen Energiekrise nicht einfach die Augen schließen und hoffen, dass der Spuk an Gaggenau vorbeizieht. Wir müssen auch über kommunale Möglichkeiten zur Energieeinsparung nachdenken und Lösungen finden. Dies darf aber nicht dazu führen, dass wir in eine operative Hektik verfallen, die am Ende mehr Schaden als Nutzen bringt. Gerade Kinder und Jugendliche, aber auch Einzelhändler, Gewerbetreibende und Vereine haben immer noch mit den Nachwirkungen von Corona zu kämpfen, deshalb muss man jetzt weitere Einschränkungen gerade in diesen Bereichen sehr sorgfältig prüfen und abwägen. Dunkle Innenstädte während der Adventszeit wären aus unserer Sicht ein ebenso falsches Signal wie kalte Duschen in den Sporthallen oder lange Schließzeiten der Hallen während der nächsten Monate. Eine absolute Konzentration auf das Energiesparen ohne Berücksichtigung der Risiken und Nebenwirkungen wäre jedenfalls der falsche Weg. Erfreulicherweise ist es dem Gemeinderat und Verwaltung nach intensiven Gesprächen gelungen für diesen Winter ein Sparpaket mit Augenmaß zu verabschieden.

OB-Wahl am 2. April 2023

In den ersten Monaten des nächsten Jahres stehen in Gaggenau sowohl die Wahl des Bürgermeisters als auch die OB-Wahl auf dem Programm. Die Bürgermeisterwahl durch den Gemeinderat ist auf den 13. Februar terminiert. Dieser Wahltermin wurde bei der letzten GR-Sitzung ebenso festgelegt wie der 2. April für die Wahl des Oberbürgermeisters. Wir halten es für richtig, dass die beiden Wahltermine etwas entzerrt wurden. Diese Terminfestlegung verhindert auch einen OB-Wahlkampf während der Faschingszeit und erleichtert es potentiellen Kandidaten oder Kandidatinnen sich entsprechend bekannt zu machen und einen substanziellen Wahlkampf zu führen. Außerdem sorgt die nun gefundene Zeitleiste dafür, dass der Doppelhaushalt 2023/24 noch vor der OB-Wahl verabschiedet werden kann.

Nächster Schritt für die Neustrukturierung des Schulzentrums Dachgrub

Am Wettbewerb zur Neugestaltung des Schulgeländes Dachgrub in Bad Rotenfels hatten sich insgesamt neun Architek-

turbüros beteiligt. Bei der Bewertung lag ein Büro aus Freiburg und ein Büro auf Konstanz gemeinsam auf Platz 1. Nach einer zweiten Bewertungsrunde hatte dann das Büro K9 Architekten GmbH aus Freiburg die Nase vorne. Dieses Büro wird unterstützt vom Landschaftsarchitekten Faktorgrün, ebenfalls aus Freiburg. Es war aus unserer Sicht zielführend, bei der Auswahl des Architekturbüros sehr sorgfältig, ohne übertriebenen Zeitdruck zu arbeiten. Von nun an geht es um die konkrete Umsetzung dieses wegweisenden Sanierungskonzeptes.

Gerd Pfrommer, Tel. 07225 74102

Bündnis 90/Die Grünen

Energieeinsparung in Gaggenau

Nicht zuletzt aufgrund verfehlter Energiepolitik der vergangenen Jahrzehnte befindet sich die Bundesrepublik in ihrer größten Energiekrise. Nach Einschätzung der Bundesnetzagentur müssen in Deutschland mindestens 20% Gas eingespart werden, um eine Gasmangellage zu vermeiden. Da sind neben Industrie, Transport und private Haushalte auch Kommunen in der Pflicht, ihren Beitrag zu leisten. Ein Arbeitskreis der Stadtverwaltung hat ein Maßnahmenpaket erarbeitet, das Einsparungen in verschiedenen Bereichen vorsieht: Schulen, Sport- und Mehrzweckhallen, Beleuchtungen und das Hallenbad Murgana. Das Einsparpotenzial liegt bei ca. einer Million kWh pro Jahr. Das ist beachtlich, aber noch deutlich unter den angestrebten 20%. Diese können jedoch erreicht werden, wenn es der Verwaltung und dem Aufsichtsrat des Rotherma ebenfalls gelingt, signifikante Reduktionsziele zu beschließen und umzusetzen. Der Verbrauch des Thermalbades von rund 3 Millionen kWh Wärme und über 2 Millionen kWh Strom pro Jahr entspricht übrigens dem 300- bzw. 500-fachen eines durchschnittlichen Einfamilienhauses.

Architektenwettbewerb Realschule Bad Rotenfels

Dank des Architektenwettbewerbs liegt ein sehr ansprechender Entwurf zur Umgestaltung und Erweiterung der Realschule in Bad Rotenfels vor. Unsere Fraktion stimmte der Beauftragung des Architekturbüros für den ersten Bauabschnitt deshalb gerne zu, um die Schule als Bildungseinrichtung zeitgemäß zu modernisieren. Wir erhoffen uns aber auch, dass neben der notwendigen Sanierung der Realschule anschließend auch der zweite Bauabschnitt zur Erweiterung der Realschule sowie die Umgestaltung des (Außen-)Geländes des Schulzentrums zügig in Angriff genommen werden kann. Damit lassen sich die Nutzungsmöglichkeiten für die Schulen, aber auch für Vereine erweitern. Auch die aktuell stark eingeschränkte Verkehrssicherheit der Schülerinnen und Schüler könnte man damit verbessern.

Alternative für Deutschland

Sanierung Realschule Bad Rotenfels

Nach dem Abschluss des Architektenwettbewerbs tritt dieses Projekt jetzt in die konkrete Planungsphase ein, die noch bis Ende 2023 andauern wird. Baubeginn soll dann Ende 2023 sein. Bis Ende 2025 sollen die Sanierungsarbeiten abgeschlossen sein. Ein Finanzvolumen von 12,5 Mio. Euro für diese Maßnahme ist ein großer Brocken für die Stadt Gaggenau – das entspricht etwa 17% des gesamten Haushalts. Nach 40 Jahren Nutzung ist es aber notwendig, Sanierungsmaßnahmen an der Realschule auszuführen. Investitionen in Bildung und Bildungseinrichtungen sind aber immer sinnvoll. Wir hoffen, dass die Sanierungsarbeiten trotz der derzeitigen Probleme in der Bauwirtschaft termingerecht abgeschlossen werden, da solche Arbeiten immer zu Störungen und Unzuträglichkeiten im laufenden Schulbetrieb führen, wobei besonders die Lärmentwicklung störend ist. Wir haben diesem Sanierungsprojekt gerne zugestimmt, damit die Realschule für die Aufgaben der Zukunft gerüstet ist.

Maßnahmenpaket zur Energieeinsparung im öffentlichen Bereich

Die von der Bundesregierung erlassenen Verordnungen zur Sicherung der Energieversorgung verpflichten die Gemeinden, ihren Gasverbrauch um 20% zu senken.

Dieses Maßnahmenpaket lehnen wir ab, weil es unseres Erachtens nicht die Aufgabe der Gemeinden ist, jetzt für die jahrzehntelang völlig verfehlte Energiepolitik der jeweiligen Bundesregierungen geradezustehen. Die Verknappungen im Energiesektor sind durch diese aus ideologischen Gründen gewollte Politik der sog. „Energiewende“ hin zu angeblich „erneuerbaren“ Energien, die in Wirklichkeit die Bezeichnung „unsichere Energien“ verdienen, hausgemacht. Hinzu kommen noch die Sanktionen gegen Rußland, die Deutschland deutlich mehr schaden als Rußland. Diese Verordnungen erinnern den Verfasser dieser Zeilen fatal an die Mangelwirtschaft in Staaten wie Kuba und Nordkorea. Als würde dies nicht reichen, haben wir in Deutschland derzeit auch noch eine Mangelwirtschaft im Bereich der Baustoffe. Ein Punkt dieser Verordnungen ist die Senkung der Raumtemperatur in öffentlichen Gebäuden auf 19 °C. Der Verband der deutschen Betriebsärzte hält solche niedrigen Temperaturen in Räumen, in denen Büroarbeit stattfindet, für ungesund und warnt vor einer deutlich ansteigenden Zahl von Krankheitsfällen durch diese niedrigen Temperaturen. Klassenzimmer in Schulen sollen zwar auf 20 °C beheizt werden, aber Lehrer und Kinderärzte fordern gerade für die jüngeren Schüler höhere Temperaturen in den Klassenzimmern. Hinzu kommt, dass die Klassenzimmer wegen der Anti-Corona-Maßnahmen häufiger gelüftet werden müssen als früher. Die für die Gaggenauer Schulen vorgesehenen raumlufttechnischen Anlagen, die einen Luftaustausch ohne Wärmeverlust ermöglichen, sind wegen der inzwischen langen Lieferfristen für solche Anlagen erst in wenigen Klassenzimmern eingebaut worden. Eine Maßnahme, die wir mit voller Überzeugung im Gemeinderat mitgetragen haben.

Die Abschaltung der Straßenbeleuchtung in Nebenstraßen zwischen 0.30 und 4.30 Uhr sehen wir sehr kritisch. Allgemein gilt der Grundsatz, dass dort, wo es dunkel ist, die Kriminalitätsrate steigt. Wir befürchten in diesen dunklen Nebenstraßen eine Zunahme der Einbrüche in Privathäuser. Zudem heißt es immer, dass sich Frauen dort, wo es dunkel ist, unsicher fühlen. Armin Kellert, armin.kellert@rat-gaggenau.de

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Drei-Dörfer-Wanderung mit Rainer Schulz am 22. Oktober

Am Samstag, 22. Oktober findet eine Drei-Dörfer-Wanderung mit Rainer Schulz vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit statt. „Um 11 Uhr starten wir am Flößer bei der Flößerhalle in Hörden. Die Wanderung führt uns auf die Höhen von Staufenberg, wo es die erste Rast und schöne Aussichten gibt. Danach führen Pfade hinab nach Selbach, von wo aus wir entlang des Selbachs durch



Eine Augenweide: das Naturschutzgebiet Lieblingsfelsen an der Murg bei Hörden. Foto: R. Schulz

Streuobstwiesen über Ottenau zurück nach Hörden laufen. Bäume, Wald und etwas Gesteinskunde sowie Pflanzen am Wegesrand sind die Themen dieser Tour. Die Länge beträgt etwa zehn Kilometer, die Dauer zirka fünfeneinhalb Stunden, Wanderschuhe sind empfohlen, eventuell auch Regenschutz. Anschließende Einkehr in Hörden ist möglich“, erläutert der Wanderführer. Anmeldungen bei Rainer Schulz, Forstwirt i.R., Schwarzwaldguide, Schulstr. 75, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 75177, E-Mail: waldrainer@gmx.de, www.Murgtalguide.de

BILDUNG

Realschule

Deutsch-polnische Schülerbegegnung der Realschule Gaggenau nach Coronapause wieder gestartet

Nach einer zweijährigen coronabedingten Zwangspause freuten sich insgesamt 40 Schüler der beiden Partnerschulen aus Sieradz (Polen) und Gaggenau nun endlich wieder über eine gemeinsame Woche in Gaggenau. Bereits zum 23. Mal fand diese internationale Begegnung der beiden Schulen statt. Beim offiziellen Empfang im Rathaus durch Oberbürgermeister Christof Florus wurde die Gruppe aus der Partnerstadt in Gaggenau begrüßt und erhielt von ihm persönlich einen informativen Vortrag zur Geschichte der Stadt. Auf dem weiteren Programm der Woche standen u.a. ein Besuch im Mercedes-Benz Museum in Stuttgart und Spaß und Abenteuer im Europapark Rust. Gemeinsame Zeit zum Austausch zwischen den Schülern gab es aber auch in den Gastfamilien. Gerade hier wird auch immer wieder deutlich, dass die Jugendlichen – egal welche Nation – durchaus ähnliche Themen bewegen. Diese gegenseitigen Einblicke sind auch das eigentliche zentrale Anliegen der Initiative, nur so entsteht Verständnis und Respekt, können Vorurteile abgebaut und Meldungen aus den Medien relativiert werden und nicht zuletzt länderübergreifende Freundschaften entstehen. Im Hinblick auf das aktuelle Weltgeschehen ist dies notwendiger denn je, gerade die jüngeren Generationen scheinen hier auf einem guten Weg. Abschließend waren die polnischen Gäste am Freitag auch zu Gast im Unterricht und konnten so die Unterschiede, aber auch Gemeinsamkeiten der Schulsysteme erfahren. Die Woche verging im Fluge und der Abschied der gewonnenen Freunde war mit einigen Tränen, aber auch mit großer Vorfreude auf den Gegenbesuch im kommenden Mai in Sieradz verbunden.



Deutsch-polnische Schülerbegegnung der Realschule Gaggenau. Foto: Realschule Gaggenau / A. Zerrer

Volkshochschule

Noch freie Plätze für Kurse

Den Rücken entspannen, Stress abbauen (Kurs-Nr. T31681)

„Moving“ ist ein einfaches und effizientes Rückentraining, das dem Rücken und der mentalen Ausgeglichenheit guttut.

Mit vier Übungen kann der Rücken gesund erhalten und die Beweglichkeit bis ins hohe Alter gefördert werden. Moving entlastet, mobilisiert und lockert den Rücken. Es werden die Grundbewegungen und das Funktionsprinzip der Wirbelsäule vorgestellt. Welche Belastungen und Beschwerden treten hauptsächlich auf? Die Moving-Basis-Übungen werden erläutert und gemeinsam trainiert. Es ist keine besondere Kleidung notwendig.

2-mal donnerstags, ab 20. Oktober, 19 bis 20.30 Uhr, VHS-Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a

Ukulele – das perfekte Begleitinstrument (Kurs-Nr. T2D581)

Die Ukulele ist ein Zupfinstrument und wegen ihrer Größe leichter, transportabler, preisgünstiger und auch einfacher zu lernen als die Gitarre. Mit einer kleinen hawaiianischen Ukulele lernt man Lieder zu begleiten, sowie das Akkordspielen zu festigen und dabei einen Einblick in die verschiedenen Begleittechniken zu erhalten. Notenkenntnisse und Vorkenntnisse im Ukulele- und Gitarrenspiel sind nicht erforderlich. Bitte mitbringen falls vorhanden: eine spielfähige Ukulele, einen Notenständer und Schreibsachen. Bei der Anmeldung bitte angeben, ob eine Ukulele beim Kursleiter gegen eine Leihgebühr ausgeliehen wird.

Samstag, 29. Oktober, 10 bis 16 Uhr, VHS-Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a

Bier leicht selbst gebraut (Kurs-Nr. T35721)

Biere mit vollem Geschmack lassen sich einfach zu Hause herstellen. Mit der wertvollen und gesunden Bierhefe stellen sie eine echte Alternative zu den herkömmlichen Bieren der Großbrauereien dar. Leicht können eigene Geschmacksvorstellungen beim Brauen berücksichtigt werden. Das Original nach dem deutschen Reinheitsgebot wird mit Malz und Hopfen gebraut und es gibt Tipps für die eigene Herstellung. Am zweiten Abend findet eine Besichtigung in einer Hausbrauerei statt. Bitte mitbringen: Geschirrhandtücher, Schreibzeug.

2-mal montags, ab 07. Oktober, 18 bis 22 Uhr, Merkurschule Ottenau, Furtwänglerstr. 17

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung. **Weitere Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke), montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr unter Tel. 07225 98899 3520 oder per Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.**

KINDER

Kinderbetreuung und Kindertagespflege in GAGGENAU



Familien in Gaggenau können aus einem vielfältigen Betreuungsangebot für ihre Kinder auswählen, um Familie und Beruf in Einklang zu bringen. Die Stadt Gaggenau legt großen Wert auf ein kinder- und familienfreundliches Betreuungsangebot. Neben Kindertageseinrichtungen hat sich die Kindertagespflege zu einem wichtigen Betreuungsbaustein entwickelt. Platzvormerkungen in Kinderkrippen, Kindergärten und Kindertagesstätten nehmen die Eltern in Gaggenau über das Online-Vormerkprogramm vor.

Informationen zu den Betreuungsangeboten in Kinderkrippen, Kindergärten und an den Schulen gibt es unter [www.gaggenau.de/Betreuung & Bildung](http://www.gaggenau.de/Betreuung%20&%20Bildung).

SENIOREN

Seniorenrat Aktuelles

Vortrag Informationen zur Grundsteuer am 13. Oktober

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Zusammenarbeit mit dem Finanzamt Rastatt aktuelle Informationen zur Abgabe der neuen Grundsteuer am **Donnerstag, den 13. Oktober um 15.30 Uhr** im Raum des Internetcafés (Marxstr. 7, Ottenau) an. Die Referenten zeigen, wie man sich in das Programm „Mein ELSTER“ einloggt, sich registriert, Formulare findet und was bei der Abgabe der Grundsteuererklärung zu beachten ist.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von den ehrenamtlichen Helfern kostenlos ausgeführt. Es gilt Maskenpflicht. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Internetcafé donnerstags geöffnet

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Während der Beratung besteht Maskenpflicht.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

In Kooperation mit dem Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden mittwochs um 9 Uhr und 9.45 Uhr Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Bitte Trainingsbekleidung und ein Handtuch mitbringen. Eine normale Sportgesundheitsprüfung ist ausreichend.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die nächste Sprechstunde wird im Oktober angeboten. Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird vereinbart. **Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>**

Rentner- und Seniorenclub

Treffen

Der Rentner- und Seniorenclub St. Josef lädt auf Do., 20. Okt., ein. Diakon Kockler erzählt über seine Arbeit, die Musikschule Gaggenau stellt junge Talente vor. Neue Gäste sind stets willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

KIRCHEN

denk-würdig

Die japanische Künstlerin Fujiko Nakaya schafft Skulpturen aus Wasserdampf. Man könnte sie als Nebelkünstlerin bezeichnen. Zuletzt waren ihre Nebel-Arbeiten im Haus der Kunst in München zu sehen. Wir sind ja gewohnt, dass Kunstwerke aus Ölfarbe, Leinwand, aus Holz oder Metall bestehen. Fujiko Nakaya zeigt, dass auch mit einem flüchtigen Stoff wie Wasserdampf Skulpturen gemacht werden können. „Nebel lässt sichtbare Dinge unsichtbar werden, während unsichtbare – wie Wind – sichtbar werden“, hat Nakaya einmal gesagt. 1933 in Sapporo geboren und aufgewachsen, hat sie sich schon früh mit Naturphänomenen auseinandergesetzt, beeinflusst von den Studien ihres Vaters Ukichiron Nakaya, der ein bekannter Physiker war und den ersten künstlichen Schneekristall hergestellt hat. In der Folge beschäftigte sie sich besonders mit ökologischen Fragen und arbeitete mit Wasser und Luft – Elemente, die angesichts der Klimakrise eine besondere Bedeutung gewonnen haben. Als Künstlerin möchte sie Situationen schaffen, in der Menschen eine physische Beziehung zur Natur aufbauen können. „Durch die Beziehung zur Natur gewinnen wir die instinktive Weisheit, Entscheidungen zu treffen, die die Natur erhalten.“, so Fujiko Nakaya. Der beginnende Herbst beschert uns hier im Murgtal auch manchen Nebeltag. Oft dämpft das ja unsere Stimmung. Vielleicht aber helfen uns die Gedanken von Fujiko Nakaya, genauer hinzuschauen, genauer wahrzunehmen. Vielleicht macht der Nebel manches Unsichtbares sichtbar. In der Liturgie der Kirche hat der Weihrauch eine ähnliche Funktion. Gewohntes wird verhüllt und der Beter kann etwas erahnen vom zugleich abwesenden und anwesenden Gott in unserem Leben.

Pfarrer Tobias Merz



Nebel-Kunstwerke von Fujiko Nakaya. Foto: Andrea Rossetti

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 16. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 15. Oktober
18 Uhr Vorabendmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Josef/ St. Marien

Dienstag, 18. Oktober
17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 14. Oktober
18.30 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 16. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 19. Oktober

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Sonntag, 16. Oktober

11.15 Uhr Krabbelgottesdienst im Chorraum
18 Uhr Rosenkranzandacht

Dienstag, 18. Oktober

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach

Mittwoch, 19. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Wortgottesfeier „Atem holen“

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 14. Oktober

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 16. Oktober

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 18. Oktober

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“
18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Donnerstag, 13. Oktober

18.30 Uhr Versöhnungsgottesdienst mit den Firmanden

Sonntag, 16. Oktober

10.30 Uhr Patrozinium –
Mitwirkung des Ottenauer Kirchenchores

Montag, 17. Oktober

15 Uhr Friedensrosenkranz

Dienstag, 18. Oktober

16.30 Uhr Wortgottesdienst zum Erntedankfest

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 15. Oktober

14 Uhr Hochzeit

Sonntag, 16. Oktober

11 Uhr Taufe

Mittwoch, 19. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 13. Oktober

17 Uhr Rosenkranz-Andacht,
Fatima Erscheinungstag in der Selbergkapelle
18.30 Uhr Wortgottesdienst

Samstag, 15. Oktober

15.30 Uhr Taufe

Sonntag, 16. Oktober

18 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach

Samstag, 15. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 16. Oktober

18.30 Uhr Feierlicher Rosenkranz



KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 14. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 16. Oktober

18 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Bischweier

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Kuppenheim

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

10.30 Uhr Eucharistiefeier, gestaltet von den Ministranten, Muggensturm

Dienstag, 18. Oktober

18.30 Uhr Rosenkranzandacht, gestaltet vom Wort-Gottes-Team, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 19. Oktober

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

Donnerstag, 20. Oktober

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Samstag, 15. Oktober

15 Uhr Markuskirche, K32P, Kaffeekonzert mit 6 Trio-Sonate von J. S. Bach, Nr.1-3

- Kaffee -

16.30 Uhr Markuskirche, K32P, Kaffeekonzert mit 6 Trio-Sonate von J. S. Bach, Nr. 4-6.

Sonntag, 16. Oktober

9 Uhr Radfahrerkerche, Gottesdienst mit Prädikant Michael Schweig

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Prädikant Michael Schweig

Donnerstag, 20. Oktober

19.30 Uhr, Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a, Vortrag über Demenz mit Prädikant Michael Schweig

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr.

Am Do., 20. Okt., ist das Pfarrbüro nachmittags nicht besetzt.

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 13. Oktober

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Galater 3, 8+9

Freitag, 14. Oktober

19 Uhr Probe Jugendorchester in KA-West

20 Uhr Probe Jugendchor in KA-West

Sonntag, 16. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Offenbarung 7, 3

16 Uhr Andacht im Kurpark Bad Herrenalb mit Priester Axel Schmidt

Montag, 17. Oktober

18.30 Uhr Trauergesprächskreis in Söllingen. Anmeldung bei Sr Sandkühler

19.30 Uhr Jugendabend

Mittwoch, 19. Oktober

20 Uhr Jugendgottesdienst mit Bezirksvorsteher Lothar Heim für den Bezirk KA in Langensteinbach

Donnerstag, 20. Oktober

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: 1, Mose 4, 3

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 13. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

Video: „Bewahre eine positive Einstellung“

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 16. Oktober

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Seinen Weg mit Gott zu gehen bringt Segen - jetzt und für immer“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Jehova hat sein Volk fest im Blick“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste werden wieder in Präsenz gehalten. Hygienekonzept: Wer keine erkältungs- oder grippeähnlichen Symptome hat und in den letzten fünf Tagen weder Kontakt mit Covid-19-Erkrankten hatte noch positiv getestet wurde, kann persönlich teilnehmen. Alternativ kann der Gottesdienst auch übers Internet oder am Telefon mitverfolgt werden. Anmeldung dazu unter Tel. 07224 655661. Besucher sind immer willkommen. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 16. Oktober

10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Christuskirche

Rumänische Gemeinde

Samstag, 15. Oktober

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 16. Oktober

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)



KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs – Informationsveranstaltung

Bei der Veranstaltung berichten Betroffene über ihre Behandlung des Prostatakrebses. Den Therapien, Genesungsverlauf und ihrem momentanen Befinden. Es wird informiert über Vorsorge, Therapie, Nachsorge bis hin zu Nebenwirkungen, Potenz, Inkontinenz, Lebensqualität usw. Wie wirkt sich die Pandemie auf Krebspatienten aus? Der Krebs geht nicht in Quarantäne. Mit dem COVID-19-Virus müssen wir uns vielleicht noch länger auseinander setzen, wir dürfen dabei aber nicht unsere Arzttermine, die Krebs Vorsorge-Untersuchungen und Symptome ignorieren. Dies kann fatale Auswirkungen haben, vor allem dann, wenn es um eine Krebserkrankung geht. Die Lockerungen der Corona-Verordnung erlauben die Treffen der SHG ohne Einschränkungen. Das Tragen einer Maske in geschlossenen Räumen sowie Händedesinfektion ist jedoch erwünscht. Der Veranstaltungsraum ist den Vorgaben entsprechend vorbereitet.

Die Veranstaltung findet am Fr., 14. Okt., um 16 Uhr im Gemeindezentrum der Herz-Jesu-Kirche in Rastatt, Stadionsstraße 3 statt. Eingeladen sind alle interessierten Frauen und Männer. Aus gegebenem Anlass bitten wir um eine Anmeldung, Tel. 07229 2179 oder 07222 914270, E-Mail proshgra@gmx.de, www.prostata-shg-lkr-rastatt.de.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags von 20 bis 21 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt.

Kreativangebot für Kinder

Das Familienpastoral-Team der Katholischen Kirchengemeinde Gaggenau lädt am Sa., 15. Okt., ab 10.30 Uhr Kinder im Vorschul- und Grundschulalter zu einem offenen Bastelangebot auf den Vorplatz der Kirche St. Josef ein. Gerne können die Kinder ohne Voranmeldung vorbeikommen und zwischen zwei altersgerechten Bastelideen wählen. Kontakt: Nicole Day, Tel. 0159 06308767, E-Mail: nicole.day@kath-gaggenau.de.

Vortrag über Demenz

Das Thema Demenz ist in vieler Munde, Angst davor haben die meisten. Aber es fehlen Grundinformationen: Was genau passiert da eigentlich mit einem Menschen? Wie können Betroffene damit umgehen und wie deren Angehörige? Welche Hilfen gibt es und wie sind sie zugänglich? Am Do., 20. Okt., um 19.30 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde zu einem Vortrag ein in ihr neues Gemeindehaus in der Eckenerstraße 1a. Michael Schweig hat Gerontologie studiert. Er arbeitet beruflich als Abteilungsleiter für das Fach Pflege an der Robert-Schuman-Schule Baden-Baden und ist durch seine Schüler täglich mit ganz konkreten Fragen zum Thema konfrontiert. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

kfd St. Josef/St. Marien

Die Frauengemeinschaft St. Josef/St. Marien lädt ein zu einem „Oktoberfest“ in das Gemeindehaus St. Josef. Termin: Mi., 19. Okt., um 17 Uhr. Weitere Informationen bei Inge Knöller, Tel. 07225 4612.

VEREINE KERNSTADT

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Italienischer Liederabend

Am Fr., 28. Okt. um 19.30 Uhr, Einlass 19 Uhr, findet im Gemeindehaus St. Jodok, Ottenau, Friedhofst. 1a, ein Liederabend im Rahmen einer Taberna statt. Mit LA DOLCE VITA!? gehen der deutsch-italienische Bariton Lorenzo de Cunzo und der Pianist Tarek El Barbari auf die Suche nach dem besonderen italienischen Lebensgefühl. Schon früh ist Italien – das „Land wo die Zitronen blühen“ – zum universalen Sehnsuchtsort geworden. Dabei steht es für Sommer, Sonne, guten Wein und ganz viel Amore. Bei aller Leichtigkeit der Dolce Vita legt das Programm aber auch ein Augenmerk auf die leisen, melancholischen Zwischentöne gebrochener Herzen und unerfüllter Liebe. Zwischen bekannten Hits wie „O sole mio“ oder „Core ngrato“ finden sich dabei auch weniger bekannte, aber nicht weniger reizvolle italienische und neapolitanische Lieder. Es ist Musik für Herz und Seele, die ihre Zuhörer mit auf eine Reise in den Süden nimmt. Zu diesem besonderen Liederabend sind Sie eingeladen. Da wie immer in einer Taberna auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen soll, wird um eine verbindliche Anmeldung bis zum 23. Oktober bei Evelin Lenz, Tel. 07225 77232 (AB) oder per E-Mail info@dif-gaggenau.de gebeten. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag erhoben. Diese Veranstaltung wird unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln sowie allen geltenden rechtlichen Vorgaben stattfinden.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 19 Uhr Einlass, 19.15 bis 20 Uhr Training; Erwachsenentraining: 20.15 Einlass, 20.30 bis 21.15 Uhr Training. Bitte beachten Sie für die Teilnahme die aktuell geltende Corona-Verordnung.

Ein Tag für Gaggenau 2022

Am 8. Oktober fand unser „Tag für Gaggenau 2022“ statt. Mit einer Teilnehmerzahl von 25 großen und kleinen Helfern, der DLRG-Jugend sowie des JET-Teams haben wir von der Lindnbrücke in Ottenau bis zur Schmelzerbrücke in Bad Rotenfels Müll und Unrat entlang des Murgufers gesammelt. Besonders gefreut hat uns der Besuch von Oberbürgermeister Herr Florus zur offiziellen Begrüßung der Teilnehmer. In vier Stunden haben wir neben unzähligen Glasflaschen, Plastik- und Papiermüll auch Kurioses gefunden: Fahrzeugtank, Tacho, halbe Zimmertür mit Klinke und ein Glasbaustein. Nach einem so erfolgreichen Tag planen wir „Ein Tag für Gaggenau 2023“.



Unsere Teilnehmer an der Aktion „Ein Tag für Gaggenau“.

Foto: DLRG Gaggenau

Evangelisches Kantorat

Kaffeekonzert

Am Sa., 15. Okt., um 15 Uhr findet in der Markuskirche Gaggenau ein Kaffeekonzert statt. Auf dem Programm stehen die sechs Trio-Sonaten für Orgel von Johann Sebastian Bach. Die Sonaten 1-3 werden in einem ersten Teil bis etwa 15.45 Uhr zu hören sein, nach der Kaffeepause von etwa 45 Minuten im Gemeindehaus erklingen im zweiten Teil des Konzerts ab 16.30 Uhr die Sonaten 4-6. Professor Heinrich Walther von der Evangelischen Musikhochschule Heidelberg wird unser renommierter Gast an der Orgel sein. Heinrich Walther studierte in Freiburg, Toulouse und Dallas. Er gehört seit 2002 als Lehrer für Orgel der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg an, seit 2018 als Professor. Seit 1994 unterrichtet er Orgel an der HfK in Rottenburg. Außerdem lehrt er das interdisziplinäre Fach Partiturspiel an der Musikhochschule Freiburg (University of Music). Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



In der Markuskirche findet ein Kaffeekonzert statt.

Foto: privat

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorprobe

Am Do., 13. Okt., 19 Uhr, Chorprobe im Vereinsheim 3. OG, Ecke Haupt-/Konr.-Adenauer-Straße. Gerne begrüßen wir neue Sänger und freuen uns, wenn auch „Ehemalige“ wieder den Weg zu uns finden. Für Hygienemaßnahmen ist gesorgt.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 20 bis 22 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Ernährung bei Osteoporose

Der Kneipp-Verein lädt am Do., 13. Okt., um 19 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses Gaggenau ein zum Vortrag Ernährung bei Osteoporose - richtig Essen gegen Knochenschwund. Die Knochenschwundkrankheit, früher als Witwenbuckel bekannt, galt als schicksalhaftes Leiden, das hingenommen wurde. In der modernen Zeit, weiß man um den Knochenstoffwechsel und die Bedeutung der Ernährung zur Vorsorge und Behandlung von Osteoporose. Im Vortrag des Diätassistenten Thomas Ball, erfahren Sie zur Ernährung bei Osteoporose die wichtigsten Grundsätze. Alle Mitglieder des Kneipp-Verein, aber auch Gäste, sind eingeladen. Infos unter Tel. 07225 2593. Im Helmut-Dahringer-Haus wird vom Eingang bis zum Restaurant das Tragen einer Maske empfohlen.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Mitgliederversammlung

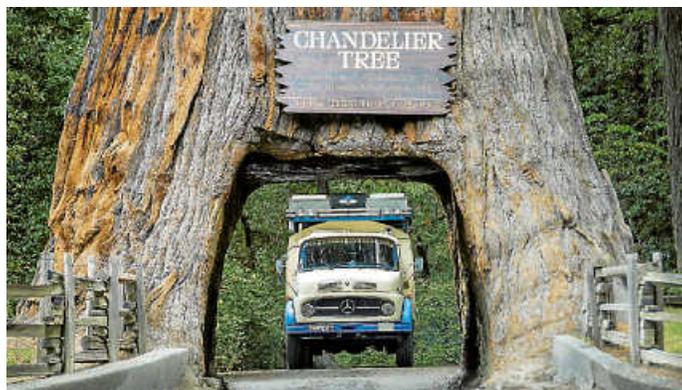
Hiermit werden alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau zur nächsten Mitgliederversammlung am Do., 20. Okt., um 19 Uhr in das Vereinsheim in Bad Rotenfels eingeladen. Wir wollen unsere Lokalschau, welche am 12. und 13. November in der Festhalle in Bad Rotenfels stattfindet, vorbereiten. Über eine zahlreiche Teilnahme freut

sich die Vorstandschaft. Die ursprünglich für Fr., 14. Okt., geplante Mitgliederversammlung entfällt.

Kulturring Gaggenau

Thomas Rahn und Sabine Hoppe: „Fernost und Fernwest“ (Teil 2)

Im zweiten Teil ihrer sechsjährigen Weltumrundung voller Überraschungen und Begegnungen referieren Thomas Rahn und Sabine Hoppe in ihrem Multivisionsvortrag für Zuschauer über die Tour im Oldtimer durch Südostasien und Nordamerika. Am Do., 20. Okt., um 20 Uhr in der Jahnhalle erzählen Bilder in der livekommentierten Diashow vom Leben unterwegs, von unerwarteten Begegnungen, atemberaubenden Landschaften, fremden Kulturen und zahlreichen persönlichen Erlebnissen und Erfahrungen. Die abenteuerliche Reise mit dem LKW führt durch Laos, Thailand und Malaysia bis ans Ende des eurasischen Kontinents. Durch die dichten Dschungel der Tropen, in chaotische Millionenmetropolen, zu den größten Tempelanlagen der Welt in Kambodscha und zu wilden Orang Utans im Regenwald auf Sumatra. Nach dem Sprung über den Ozean geht es zu vergletscherten Tälern der kanadischen Rocky Mountains, entlang der rauen Pazifikküste durch die Vereinigten Staaten und zu mysteriösen Steinquadern, die sich wie von Geisterhand durch die lebensfeindliche Wüste im Tal des Todes schieben. Unterwegs zwischen Ost und West, zwischen Vertrautem und Ungewohntem, quer durch Urwälder und Sanddünen, in buddhistische Klöster und pulsierende Megastädte. Ein vielschichtiger Bericht über Freud und Leid einer außergewöhnlichen Reise auf 33.000 Kilometern durch 17 Länder, über sechs Jahre verteilt. Karten über den Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm in der Hauptstr. 83, Tel. 07225 77783, per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de oder an der Abendkasse. Infos unter www.kulturring-gaggenau.de, zur Reise und zur Diashow: www.abseitsreisen.de.



Mit dem Oldtimer-LKW „Paula“ durch unzählige Länder – und durch einen Baum. Foto: Thomas Rahn/Sabine Hoppe

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Benefizkonzert

Es soll am Sa., 22. Okt., in der Gaggenauer Jahnhalle ein „Klassentreffen“ werden – mit der bekannten Band Hard Day's Night, vielen musikalischen Gästen und einem gut gelaunten Publikum. Angekündigt ist eine große Show mit den Hits der Beatles. Zu den Gästen auf der Bühne gehören unter anderem der Chor „Crossover“ mit Dirigent und Musiker Matthias Barth, der Sänger und Songwriter Ralf Hartmann, der Sänger Mario Götz, The Hermits mit Frank Herm und seiner Familie sowie dem jungen Duo Lea & Simon. Sie alle spielen die Hits der Fab Four aus Liverpool in unterschiedlichen Facetten. „All you need is love“ ist der Titel dieses Events, Veranstalter das Kulturamt Gaggenau. Ein Teil des Erlöses kommt der Lebenshilfe Rastatt-Murgtal zugute. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Jahnhalle ist ab 19 Uhr geöffnet, das Konzert beginnt um 20 Uhr. Tickets gibt es im City-Kaufhaus Gaggenau und weiteren Reservix-Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter www.reservix.de.



Am 7. Oktober verabschiedeten sich die Mitglieder des Vereins, sowie zahlreiche geladene Gäste mit einem feierlichen Festakt offiziell von Hasso Schmidt-Schmiedebach, der nach 47 Jahren an der Spitze der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal den Vorsitz abgibt. In der Merkurhalle in Ottenau blickte der neue 1. Vorsitzende Prof. Dr. Rupert Felder auf die Lebensleistung von Schmidt-Schmiedebach zurück und betonte, wie dieser Inklusion ganz selbstverständlich lebte und die Teilhabe für behinderte Menschen an der Gesellschaft förderte. Das Programm wurde musikalisch von der inklusiven Band der Lebenshilfe „Inkluba“ bereichert. Die Laudatio übernahm Dr. Christian Dusch, Landrat des Landkreises Rastatt.

Foto: Lebenshilfe

Panthers Gaggenau



Spiele / Ergebnisse

1. Herren Landesliga: Sa., 15. Okt., 17.45 Uhr, HSG Hanauerland - Panthers Gaggenau, Hanauerlandhalle Willstätt. Am Samstag gastieren die Panthers bei der HSG Hanauerland in Willstätt. Die HSG Hanauerland ist ein Zusammenschluss von vier Vereinen aus der Ortenau (Willstätt Kehl, Auenheim, Marlen), wobei die Mannschaft mit ehemaligen OL-Spielern aus Willstätt bestückt ist. Nach der überzeugenden Vorstellung vom vergangenen Wochenende trotz der Ausfälle von Samuel Huber, Mendim Isufi, Jannis Deck, Pascal Stangl (krank) und der frühen roten Karte für Mario Cvitic. Nun müssen die Panthers auch auswärts mit dem gleichen Elan wie in den bisherigen Heimspielen herangehen, um auch in fremden Hallen Punkte für den Klassenerhalt einzuspielen.

Panthers Gaggenau - SV Zunsweier 31:19 (11:8). Zu Beginn des Spieles gaben die Gäste den Ton an und profitierten von ein paar technischen Fehler der Gastgeber. Über 1:3, 3:4 und 6:7 blieb der SV Zunsweier am Drücker. Beide Teams taten sich zunächst schwer. Nach dem 8:8-Ausgleich schafften es des Panthers, bis zum Halbzeitpfiff ihre Überzahl auszunutzen und konnten sich so eine 11:8-Pausenführung herauswerfen. Nach dem Wechsel sahen die Zuschauer dann die beste Phase der Ehrentraut-Schützlinge. Die Panthers setzten sie sich immer weiter ab und steuerten über 17:11 und 24:16 auch einem klaren Sieg entgegen.

1. Frauen Landesliga: Sa., 15. Okt., 19.30 Uhr, TV Friesenheim - Panthers Gaggenau Sporthalle Friesenheim. Die Panthers Frauen müssen zum zweiten Auswärtsspiel in Folge beim TV Friesenheim antreten. Nach der unglücklichen Auftakt-Niederlage in Willstätt will die Mannschaft bei den heimstarken Gastgeberinnen dennoch nicht ohne Punkte nach Hause fahren. Allerdings bedarf es einer guten Leistung mit wenig Fehlern, dann sind die Aussichten sicher nicht schlecht.

2. Herren Bezirksklasse: So., 16. Okt., 11 Uhr, Panthers Gaggenau 2 - HSG Hardt, Realschulsporthalle Rotenfels. Die Panthers 2 Herren haben ein schweres Auftaktprogramm. Nach der der HSG Murg ist der Meisterschaftsfavorit die HSG Hardt in der Re-

alschulsporthalle zu Gast. Hier gilt es sich achtbar zu schlagen um in den darauffolgenden Spielen mit der erforderlichen Zuversicht spielen zu können.

Abt. Jugend

Jugendergebnisse

B-Mädchen BW Oberliga: So., 16. Okt., 16 Uhr, JSG Panthers/Murg - TV Nellingen. Am Wochenende gastiert der Tabellenzweite TS Nellingen in der Realschulsporthalle Rotenfels. Die Mannschaft will hierbei sich weiter steigern um in der BWOL mit den sehr starken Teams mithalten zu können. Phasenweise gelingt das sehr gut, aber über die volle Spielzeit fehlt der Mannschaft Kontinuität. Die Gegner sind in der Regel alle ausgeglichen besetzt und können daher über die volle Distanz auf einem hohen Niveau spielen. Die Panthers Mädchen werden allerdings wieder alles geben um bestehen zu können.

TSV Ketsch - JSG Panthers/Murg 23:17 (17:9). Im Auswärtsspiel gegen den Tabellenzweiten TV Nellingen wurde die 1. Hälfte verschlafen und zu viele Fehlwürfe und Fehler gemacht, so dass man mit acht Toren Rückstand in die Pause ging. Nach der Pause steigerte sich das Team und konnte mit großem Einsatz den Rückstand verkürzen.

C-Mädchen SBL: Niederlage im ersten Südbadenliga-Spiel: Gegen die körperlich starken Gäste hatten es die Panthers schwer. Dennoch konnte man das Spiel ausgeglichen bis zum 16:17 Halbzeitstand gestalten. In Hälfte zwei konnten sich die Gäste absetzen, aber die Panthers Mädchen kämpften und konnten die Niederlage in Grenzen halten.

Ergebnisse: wJBBWOL: JSG Panthers/Murg - HSG Freiburg 15:43; wJB: TSG Ketsch - JSG Panthers/Murg 23:17; wJC-SL: JSG Panthers/Murg - SG Altdorf/Ettenheim 28:33; mJC1: JSG Panthers/Murg - SG Kapp/Stein 2 44:21; mJC2: HSG Hardt - JSG Panther/Murg2 20:25; mJD2: JSG Panthers/Murg 2 - ASV Ottenhöfen 12:25; mJD1: JSG Panthers/Murg - SG Kapp/Stein 2 34:20; mJE: HR RA/Niederb - JSG Panthers/Murg 2:2; wJB2: JSG Panthers/Murg 2 - SG Kapp/Stein 2 23:23; wJD2: JSG Panthers/Murg 2 - SG JHA Baden 23:16; wJD1: JSG Panthers/Murg - SG Kapp/Stein 13:21; wJE: JSG Panthers/Murg - SG Kapp/Stein 2:2.

Schwarzwaldverein



Wanderfahrt in die Pfalz

Abfahrt für die angemeldeten Teilnehmer der Wanderfahrt mit dem Bus in die Pfalz zu den Geiersteinen bei Lug am So., 16. Okt., ist um 8.45 Uhr am Annemasseplatz. Die Rückkehr ist zwischen 17 und 18 Uhr geplant. Es sind noch wenige Plätze frei. Info und verbindliche Anmeldung bei Karl Keller, Tel. 07223 6345 oder Franz-Josef Lucke, Tel. 07225 1455. Gäste sind willkommen.

Ski-Club Gaggenau



Brettelsmarkt

Am Sa., 15. Okt., findet im Foyer der Traischbach-Sporthalle der Brettelsmarkt des Ski-Clubs Gaggenau statt. Es können neue und gebrauchte Wintersportartikel verkauft und erworben werden. Die angebotene Ware muss voll funktionsfähig sein und dem aktuellen technischen Stand entsprechen. Annahme der Ski-, Snowboard- und Langlauf-Ausrüstung ist von 8.30 bis 10 Uhr, der Verkauf findet von 11 bis 13 Uhr statt. Während der Warenannahme und dem Verkauf stehen die Ski- und Snowboardlehrer der zertifizierten DSV-Skischule Gaggenau mit fachkundiger Beratung zur Verfügung. Von 13.30 bis 14.30 Uhr kann die nicht verkaufte Ware sowie der Verkaufserlös abgeholt werden. Die Skischule informiert außerdem über das geplante Skikursprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie über die Wintersportausfahrten des Vereins in der kommenden Saison. Weitere Infos unter: www.sc-gaggenau.de.

TB Gaggenau



Am Tag der deutschen Einheit lud der TB Gaggenau seine Ehrenmitglieder und Mitglieder, die mit dem vereinseigenen Ski- und Wanderheim in Hundsbach eng verbunden waren oder immer noch sind, ein. Anlass war das 60-jährige Jubiläum, das man in diesem Jahr feiern durfte. Foto: Bianca Kohlbecker

Qi-Gong entfällt

Am Fr., 14. Okt., findet Qi-Gong nicht statt.

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Wanderung im Oosbachtal

Der TB Gaggenau führt am So., 16. Okt., eine Wanderung in einer Achterschleife um das wildromantische Oosbachtal durch. Der Weg führt uns vom Wanderportal Gaisbach über die Querwegbrücke zum Scherrhof weiter im Bogen zurück über Zwiesel, Lindengehren zum Wanderportal Gaisbach. Die Weglänge beträgt ca. 12 km und weist ca. 380 hm auf. Der Einsatz von Wanderstöcken wird empfohlen. Die Tagesverpflegung ist mitzubringen, eine Einkehr ist nach Absprache vorgesehen. Die Anfahrt erfolgt mit Pkws in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Annemasseplatz. Gäste sind willkommen. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Tel. 07225 919702.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Medaillenflut

Bei den diesjährigen Baden-Württembergischen Meisterschaften im olympischen Taekwondo war auch wieder das Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden (TTM) vertreten. Insgesamt 33 TTM-Sportler über alle Altersklassen hinweg, machten sich am vergangenen Sonntag auf dem Weg nach Heidelberg zur Landesmeisterschaft. Vorallem viele Nachwuchssportler waren dieses Jahr am Start. Leider fließen diese Nachwuchssportler (Leistungsklasse 2) nicht in die Teamwertung mit ein. Hier werden nur die Platzierungen von den Profis (Leistungsklasse 1) miteinbezogen. Für TTM war es das erste Mal seit 2016, dass der Verein nicht in den TOP 3 des Landes Baden-Württemberg landete. Allerdings täuscht diese Wertung etwas. Insgesamt holte TTM 28 Medaillen bei den Landesmeisterschaften und ist zufrieden mit der Ausbeute. Vereinsintern spricht man von einem gelungenen Generationenumbbruch, der zuversichtlich in die Zukunft schauen lässt. Platzierungen: 1. Tim Drescher, 1. Phil Reiter, 1. Sandra Feldmann, 1. Lara Dreyer, 1. Leila Saghiri, 1. Bahareh Nadery, 1. Zarah Hassainzadeh, 1. Minh An Tran, 1. Mila Fazljija; 2. Basti Lyra, 2. Arien Dutenhöfer, 2. Lilly Kleiber, 2. Martin Fratric, 2. Shurkan Badakhsh; 3. Matti Nagel, 3. Julius Ummenhofer, 3. Aron Sudac, 3. Marvin Bier, 3. Melisa Tosun, 3. Baris Kilic, 3. Marek Langer, 3. Alexander Schneider, 3. Janis Tacota, 3. Kenzy Mankan, 3. Elijan Fazljija, 3. Carla Ummenhofer, 3. Silvan Fratric, 3. Anas Eishafia. Wer Lust hat das Taekwondo auszuprobieren ist bei TTM zum Probetraining eingeladen. Kinder ab 4 Jahren, Jugendliche und Erwachsene können sich per Mail TTM-TKD@gmx.de oder Instagram @ttm_tkd melden.



28 Medaillen gewannen die Sportler.

Foto: TTM

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

Vereinsmeister ermittelt

Bei herrlichem Herbstwetter konnte der VDH Gaggenau seine diesjährige Vereinsmeisterschaft am vergangenen Wochenende durchführen. Zehn Begleithunde und vier Schutzhunde waren an den Start gegangen, um den jeweils Besten ihrer Prüfungssparte zu ermitteln. Aber auch zehn Mitglieder des Vereines haben ihre Kenntnisse in der Sachkundeprüfung unter Beweis gestellt. Bereits in den frühen Morgenstunden suchten die Schutzhunde im freien Gelände ihre Fährten. Nach einer Frühstückspause wurden auf dem Übungsplatz die Begleit- und Schutzhunde zunächst in der Unterordnung überprüft. Anschließend bewiesen die Begleithunde ihre Verkehrssicherheit, bevor die Schutzhunde mit ihren Schutzdienstübungen den Prüfungstag abschlossen. Leistungsrichter Richard Strauß lobte die gute Vorbereitung der Prüfungshunde durch die Übungsleiter und konnte fast allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung gratulieren. Am Ende standen die Platzierungen fest. Bei den Begleithunden belegte Andreas Würz mit Malinois „Bailey vom Bienwaldrudel“ Platz eins und wurde Vereinsmeister. Kerstin Schön mit Hovawart „Wilco von der Jagsthöhe“ erreichte Platz zwei vor Sarina Detscher mit Malinois „Alma vom Bienwaldrudel“. Den Vorjahrestitel Vereinsmeister bei den Schutzhunden verteidigte Manfred Schmalzbauer mit Malinois „Zico vom Löwenfels“ mit 280 von 300 möglichen Punkten. Platz 2 belegte Friedrich Daul mit Malinois „Ukima vom schnellen Fahnder“ mit 271 Punkten. Sven Würz mit Malinois „Zaya Zuckerrübe von der Steinteichmühle“ kam mit 270 Punkten auf Platz 3. Eine Gesamtübersicht der Prüfungsergebnisse finden Interessierte auf der Homepage des Vereins unter www.vdh-gaggenau.de.



Bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft.

Foto: th

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Heimsieg

VFB - FC Ottenhöfen 3:0 (2:0). Nach einer Phase des gegenseitigen Abtastens übernahm das VFB-Team ab Mitte der ersten Halbzeit zunehmend die Initiative und brachte die Abwehr der Gäste immer stärker in Verlegenheit. Der Führungstreffer in der 37. Minute durch Amel Mujezinovic kam deshalb nicht überraschend und nur sechs Minuten später erzielte Dejan Stefanovic, nach toller Vorarbeit von Hakki Nuri Tasli, das 2:0. Unmittelbar vor dem Halbzeitpfeiff versäumten es die Gäste, nach einer Doppelchance noch etwas Spannung ins Spiel zu bringen. Stattdessen hatten die Gastgeber das Match nach dem Seitenwechsel jederzeit im Griff, und Torjäger David Draganovic sorgte Mitte der zweiten Halbzeit mit dem dritten Treffer für die endgültige Entscheidung in einem sehr fairen und vom Schiedsrichter souverän geleiteten Spiel. Es ist schon beachtlich, wieviel Selbstsicherheit und Klarheit in Defensive und Offensive sich das Team von Sezer Ergün inzwischen, nach holprigem Saisonstart, erarbeitet hat. Mit einer ähnlichen Leistung ist auch beim Gastspiel in Sinzheim am So., 16. Okt., um 15 Uhr ein weiterer Dreier möglich.

Auch das Reserveteam des VFB war durch zwei späte Treffer gegen Ottenhöfen erfolgreich und bestreitet am 16. Okt., um 13.15 Uhr das Vorspiel gegen den SV Sinzheim III.

VFB Gaggenau Fußballjugend

Spielberichte

Am Samstag traf die C-Jugend in ihren 2. Saisonspiel auf den VFR Bischweier. Vor einer stattlichen Kulisse begann das Spiel für die Mannschaft von S. Kratzmann gleich mit einem unnötigen Elfmeter, der die Gäste aus Bischweier in der 8. Min. in Führung brachte. Nach dem 0:1 erholte sich die Heimmannschaft schnell und spielte druckvoll auf den Ausgleich, der auch in der 22. Min. durch einen schönen Weitschuss gelang. Kurz vor der Halbzeit musste der sehr gut leitende Schiedsrichter, für die Heimmannschaft die rote Karte zeigen, somit musste der VFB die gesamte zweite Halbzeit mit 10 Spielern auskommen. Trotz der Unterzahl entwickelte sich ein Spiel mit mehr Chancen und mehr Ballbesitz für den VFB, es wurde nur nicht das Tor erzielt. Bischweier war durch einige Konter immer wieder gefährlich und so konnten die Gäste mit 1:2 in Führung gehen. Nach einem Eckball in der letzten Minute gelang aber dem VFB der verdiente Ausgleich zum 2:2.

Das Vorspiel der C-Jugend bestritt die D1 des VFB Gaggenau gegen den FV Ottersdorf. Nach dem guten Spiel in Ötigheim, verlor die Mannschaft mit 0:10. Die erste Halbzeit wurde komplett verschlafen. Der Sieg der Gäste fiel sicherlich um einige Tore zu hoch aus, leider haben dem VFB wieder einige Spieler gefehlt. So ist zu hoffen, dass nächsten Samstag in Sandweier wieder alle Spieler gesund sind.

Am Freitag spielte die C2 in Würmerheim und verlor mit 3:0. Die beiden E-Jugendmannschaften mussten in Rotenfels antreten. Auch bei den beiden Mannschaften fehlten leider einige Spieler. Die E2 verlor mit 8:0 spielte aber trotzdem ein gutes Spiel, wenn man bedenkt, dass alle Spieler jünger waren. Die E1 verlor mit 13:0. Die beiden E-Jugend-Mannschaften entwickeln sich aber von Woche zu Woche weiter, auch wenn dies sich in den Ergebnissen nicht widerspiegelt. In diesem Alter ist es einfach wichtig, dass die Kinder dazulernen und weiter eifrig trainieren.

Die G-Jugend war in Sandweier beim Spielenachmittag im Einsatz und zeigte tolle Spiele, ebenso wie die F-Jugend in Loffenau. Die D2 spielte in Bischweier und verlor recht unglücklich mit 5:4 in der letzten Minute.



G-Jugend in Sandweier.

Foto: VFB Gaggenau

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Kath. Kindergarten St. Marien



Danke für die Natur, für die Ernte, das Obst und das Gemüse. Seit Beginn des neuen Kindergartenjahres beschäftigen sich die Kinder mit dem Thema Natur und Wachstum. Mit Bilderbüchern, Geschichten, Experimenten, Liedern und gestalterischen Tätigkeiten haben wir uns auf das Erntedankfest vorbereitet. Der Gottesdienst vergangenen Samstag, den wir gemeinsam mit den Kindergartenkindern aus St. Josef mitgestalten durften, war der Höhepunkt von diesem Projekt. Mit Liedern und Gebeten bereiteten die Kinder der Gemeinde eine große Freude. Nicht nur in der Kirche feierten wir den Erntedank, sondern auch im Kindergarten. Mit Liedern und Gebeten, selbst gemachter Gemüsesuppe feierten wir ein zweites Mal. Die Eltern spendeten reichlich Obst und Gemüse.

Foto: Kindergarten St. Marien

Hans-Thoma-Ganztagsschule

Herzlich willkommen an der Hans-Thoma-Schule Gaggenau

Wir freuen uns auf die gemeinsame Schulzeit mit den neuen Erstklässlerinnen und Erstklässlern.

Das Kollegium der HTS



ErstklässlerInnen
2022
Hans - Thoma - Schule

Foto: Archiv HTS Gaggenau

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 19. Okt., um 17 Uhr im Gasthaus „zum Flösser“ in Hörden.

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 19. Okt., um 16 Uhr in der Sportgaststätte Ottenau.

Jahrgang 1938

Am Do., 20. Okt., Treffen um 17 Uhr in Hörden im Gasthaus zum „Flösser“.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Katholischen Frauen St. Jodocus

Die Katholischen Frauen St. Jodocus Ottenau laden am Di., 18. Okt., um 16.30 Uhr zum Erntedankgottesdienst in die Pfarrkirche ein.

VEREINE OTTENAU

Ottenauer Carneval Club

Mitgliederversammlung

Der Ottenauer Carneval Club erinnert alle Mitglieder nochmals an die diesjährige Mitgliederversammlung am Sa., 15. Okt., um 18.11 Uhr im OCC-Vereinsheim, Marxstr. 7, 76571 Gaggenau. Nach einem Rückblick auf die zurückliegende Kampagne und einem Ausblick auf 2023 stehen neben Ehrungen verdienter Mitglieder die Berichte von Vorstandschaft und Kassenprüfer an. Zudem gibt es Neuwahlen für den Präsidenten und den Verwaltungsvorstand. Die vollständige Tagesordnung gibt es auch online unter occ-online.de

Musikverein Harmonie Ottenau

Papiersammlung

Am Sa., 15. Okt., sammelt der Musikverein Harmonie Ottenau von 10 bis 12 Uhr das Altpapier der lokalen Bevölkerung. Zur Abgabe steht ein Container im Hof der Firma Hurrle, Rudolf-Harbig-Straße 18, in Ottenau (neben der Feuerwehr) bereit. Einfahrt am Pionierweg. Falls es Ihnen nicht möglich ist selbst das Altpapier abzuliefern, holen wir es auch gerne bei Ihnen ab. Hierzu melden Sie sich einfach unter Tel. 0177 7110470.

Schachclub Ottenau



Training

Zu den regelmäßigen Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 07225 986746, E-Mail: raphael.merz@web.de. Dies gilt auch für alle Interessenten, die an Online-Spielen via Lichess bzw. Discord teilnehmen möchten.

Sportvereinigung Ottenau

Oktoberfest in der Merkurhalle

Am Sa., 22. Okt., findet in der Merkurhalle Ottenau das Oktoberfest der Fußballabteilung der Sportvereinigung Ottenau statt. Festbeginn ist ab 17 Uhr. Für das leibliche Wohl ist im Biergarten mit bayerischen Schmankerln gesorgt. Ab 20.30 Uhr geht die Oktoberfestparty mit den Grombachern erst richtig los. Das Programm umfasst, neben den eigenen Songs, beliebte Titel der Oberkrainer und Schürzenjäger im unverwechselbaren Grombach-Kryner-Stil, Schlager, Pop und Titel aus den Charts. Zeitgleich wird die Schnaps- und Likörbar sowie der allgemeine Barbetrieb geöffnet. Bis zum Beginn der eigentlichen Oktoberfestparty ist der Eintritt frei. D.h. wer nur zum Essen und Trinken in die Merkurhalle kommt, zahlt zwar seinen Eintritt, bekommt diesen allerdings wieder ausbezahlt, wenn er vor 20 Uhr die Halle verlässt. Karten für dieses Event gibt es im Vorverkauf bei der Ottenauer Backstube und bei unserem Fußballabteilungsleiter Andreas Piehler unter Tel. 0162 1922707. Bei der Abendveranstaltung herrscht Ausweispflicht für Jugendliche.



Die Grombacher sind zu Gast beim Oktoberfest. Foto: privat

SV Ottenau, Abt. Fußball



Deutliche Niederlage

SpVgg Ottenau - SV Stadelhofen 0:4 (0:2). Gegen den favorisierten Gast hatte unsere Mannschaft wenig entgegenzusetzen und musste sich verdientermaßen geschlagen geben. Von Beginn an wurde man tief in die eigene Hälfte gedrängt und sorgte kaum für die nötige Entlastung. Neben dem spielerischen Übergewicht des SVS hatte man selbst zu viele Aktionen, in denen man nicht handlungsschnell genug war. In der 18. Min. erzielte R. Schmider per Handelfmeter die Führung für die Gäste. Die SpVgg kam in dieser Phase kaum in die gegnerische Hälfte und musste sich mit einigen Standardsituationen begnügen. Ein Fehlpas der Hausherren ermöglichte eine Flanke von rechts, welche nach verunglückter Kopfballabwehr direkt im Fuß von Torjäger A. Vollmer landete, der sicher auf 0:2 stellte (30.). Kurz vor dem Seitenwechsel traf A. Abdalla mit einem Fernschuss den Pfosten. Nach genau einer Stunde zielte eben jener genauer und traf sehenswert aus der Distanz zum 0:3. Nach dem zweiten berechtigten Elfmeter erhöhte Vollmer wenig später auf 0:4 (68.). In der Folge überließen die Gäste der Heimelf den Ball, ohne jedoch einen Ehrentreffer zuzulassen. Nach diesem Spiel, in dem man nahezu chancenlos war, gilt der Fokus nun der kommenden Aufgabe beim FV Würmersheim,

die mit Sicherheit eine der wichtigsten Begegnungen in den kommenden Wochen sein wird. Anpfiff ist am Sa., 15. Okt., um 15 Uhr.

SpVgg Ottenau II – FV Haueneberstein 1:2 (1:1). Unsere Zweite schaffte es erneut nicht, gegen einen schlagbaren Gegner zu punkten und musste sich zudem über zu viele vergebene Chancen ärgern. Ein katastrophaler Fehlpass ermöglichte FVH-Stürmer M. Walter früh den Weg zum 0:1 (7.), jedoch zeigte unsere Mannschaft eine gute Reaktion und übernahm die Kontrolle der Partie. Nach einigen guten Chancen sorgte ein gelungener Angriff über die rechte Seite für ein Eigentor durch T. Kasch und den damit verbundenen Ausgleich (38.). Nach dem Seitenwechsel hatte die SpVgg ihre beste Phase und war komplett spielbestimmend, wobei man es allerdings verpasste, die nötigen Tore zu erzielen. Einige gute Möglichkeiten, u.a. ein Schuss über das leere Tor, wurden ausgelassen. M. Walter stellte mit seinem zweiten Tor den Spielverlauf auf den Kopf und entschied letztlich das Spiel (69.). Nächstes Spiel: So., 16. Okt., um 13.15 Uhr beim SV Mörsch II.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Ergebnisse / Spielberichte

A-Jugend: Rastatter JFV - SG Ottenau 4:2

B-Jugend: SG Loffenau - FV Ottersdorf 0:3

D1-Jugend: SG Hörden - SV Sinzheim 0:1. Die D1 hatte den SV Sinzheim zu Gast. Eine Begegnung auf Augenhöhe, bei der wir in der ersten Halbzeit leider vom Glück verlassen waren. In der Defensive standen wir recht gut, hatten aber auch genug zu tun, was sich in der zweiten Hälfte noch steigerte. Die Sinzheimer kamen nach einem prima Eckball zu einem sehenswerten Kopfballtreffer, den man in diesem Alter recht selten zu sehen bekommt und der für unsere Verteidigung nicht zu verhindern war. Kurz vor Schluss hatten wir noch eine prima Gelegenheit auszugleichen. Nach einem sehenswerten Angriff schafften wir es leider nicht den Ball über die Linie zu bekommen. Als Fazit: Starke Defensivleistung auch vom Mittelfeld und leider zu harmloser Sturm mit fehlender Durchschlagskraft. Am Sonntag geht es um 11 Uhr auswärts gegen Kuppenheim.

D2-Jugend: SG Hörden 2 - SG Gernsbach 1:0. Erstes Spiel in dieser Saison, nachdem die ersten zwei Gegner ihre Mannschaften zurückgezogen haben. Mit einer kämpferischen und mannschaftlichen Leistung von Spieler 1 bis 13 konnten wir gegen den bisherigen Tabellenführung mit 1:0 glücklich gewinnen. Die Mannschaft erkämpfte sich in der 2. Halbzeit in einer Abwehrschlacht den Sieg indem jeder für den anderen kämpfte und sich alle Spieler gegenseitig anfeuert. Lukas im Tor war der Fels in der Brandung und konnte sich mit mehreren Paraden auszeichnen und den Gegner zur Verzweiflung bringen. Artim erzielte aus dem Gewühl heraus in der ersten Halbzeit das 1:0. Nächste Woche Samstag geht's zum Derby nach Rotenfels.

E1-Jugend: SG Obertsrot - SpVgg. Ottenau 1:5. Auswärtssieg für unsere E1-Junioren bei der SG Obertsrot/Staufenberg. Eine Woche nach dem Heimsieg gegen Bischweier hat die E1 den Aufwärtstrend bestätigt und auch das Auswärtsspiel in Obertsrot gewonnen. Gegen einen durchaus guten und immer wieder gefährlichen Gegner war die Sportvereinigung spielerisch das bessere Team und vor dem Tor effektiver, weshalb der 1:5-Sieg am Ende auch in der Höhe verdient war.

E2-Jugend: SG Obertsrot 2 - SpVgg. Ottenau 2 5:4. Nach den beiden Auftaktsiegen gegen Rotenfels und Bischweier kassierte unsere E2 in Obertsrot die erste Saisonniederlage. Wie schon in den Vorwochen war es ein Spiel auf Augenhöhe gegen einen Gegner, der an diesem Tag einfach das eine Tor mehr geschossen hat. Kämpferisch und auch spielerisch hat unser Team erneut überzeugen können, nur war am Sonntag das Quäntchen Glück dann eben auf der Seite der SG Obertsrot/Staufenberg 2, die deshalb mit 5:4 gewinnen konnte.

E3-Jugend: Rastatter JFV 3 - SpVgg. Ottenau 3 1:2. Erster Saisonsieg

für unsere E3-Junioren. Am Samstag siegte die Sportvereinigung auswärts bei der E3 des Rastatter SC/DJK mit 1:2. Nach torloser 1. Halbzeit entwickelte sich im zweiten Abschnitt ein Spiel mit vielen Torchancen, dank großem Kampf und Einsatz erzwangen unsere Jungs in der Schlussminute noch den glücklichen, aber keinesfalls unverdienten 1:2-Siegtreffer.

F-Jugend Spieletag in Loffenau: Der SVO trat mit drei Mannschaften an (2 x 2014, 1 x 2015). Durch kurzfristige Absagen anderer Vereine wurden die Jahrgänge allerdings im Laufe des Spieletags gemischt. Die Mannschaft begeisterte an diesem Spieletag nicht nur mit guter Laune und Spaß am Spiel, sondern auch mit richtig gutem Fußball. Viele gewonnene Spiele und teilweise bereits Passspiel über mehrere Stationen zeigen, dass sich die Mannschaft toll entwickelt. In der nächsten Woche findet der Spieletag der F-Jugend in Ottenau statt. G-Jugend Spieletag in Rotenfels: Der Spieletag in Rotenfels war für die G-Jugend wieder ein voller Erfolg. Ganz klarer Fokus war hier wieder der Spaßfaktor am Fußball, welcher vom gesamten Trainerteam immer wieder als Priorität vorgelebt wird. Sowohl die Spielfreude als auch die Anteilnahme der Kinder war hervorragend. Der nächste Spieletag findet in Ottenau am Sa., 15. Okt., statt.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft: Mit erstem Saisonsieg! Zum dritten Spieltag der Saison 2022/2023 in der Verbandsoberrliga Baden-Württemberg Gruppe 1 war die TTG Kleinsteibach/Singen II zu Gast in der Jakob-Scheuring-Halle. Nach 4 Stunden hartem Kampf sicherten sich Ralf Neumaier, Lukas Mai, Simon Weiler, Andre Schweikert, Sebastian Büchel und Kresimir Vranjic (Pos. 1-6) beim 9:6-Heimsieg wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Ottenau konnte nach den Doppelpaarungen mit 2:1 in Führung gehen. Doppel 1 Neumaier/Mai (3:2) und Doppel 3 Büchel/Vranjic (3:1) entschieden jeweils ihre Spiele für sich. Letztere bleiben somit weiterhin als Doppel ungeschlagen. Weiler/Schweikert mussten sich dem gegnerischen Spitzendoppel geschlagen geben (1:3). Neumaier konnte sein erstes Einzel zu Gunsten der Ottenauer entscheiden (3:2), wohingegen Mai wenig Chancen gegen die gegnerische Nummer eins sah (1:3). Im Anschluss verloren sowohl Weiler als auch Schweikert ihre Einzel im mittleren Paarkreuz (beide 1:3). Büchel sorgte mit einem Sieg im ersten Einzel für den Anschluss (3:1), Vranjic dagegen musste eine Niederlage einstecken (0:3). Nach dem ersten Durchlauf stand es somit 4:5 aus Sicht der Ottenauer. Der zweite Durchlauf startete erneut mit einem Sieg von Neumaier (3:2) und einer Niederlage von Mai (0:3). Weiler und Schweikert konnten anschließend beide ihre Partien für sich entscheiden (3:0 und 3:1). Büchel legte mit seinem zweiten Einzelsieg (3:2) Doppelpartner Vranjic den Matchball auf. Letzterer ließ in seinem zweiten Einzel nichts anbrennen (3:0) und konnte somit das Spiel zu Gunsten Ottenaus entscheiden (9:6). Sowohl Neumaier als auch Büchel blieben an diesem Tag ungeschlagen und waren zusammen an 6 der 9 Punkte beteiligt. Ottenau rutscht damit auf Tabellenplatz 5. Doppel: Neumaier / Mai 1:0, Weiler / Schweikert 0:1, Büchel / Vranjic 1:0. Einzel: R. Neumaier 2:0, L. Mai 0:2, S. Weiler 1:1, A. Schweikert 1:1, S. Büchel 2:0, K. Vranjic 1:1. Mit dem VFL Sindelfingen steht am So., 16. Okt., bereits der nächste direkte Konkurrent im Abstiegskampf und gleichzeitig auch das erste Auswärtsspiel an.

4. Mannschaft: Die vierte Mannschaft setzte sich in der Bezirksklasse Rastatt/Baden-Baden gegen den TB Sinzheim II mit 9:5 durch. Damit machen sie ihre Auftaktniederlage gegen TTV Bühlerlertal wieder gut und klettern auf Tabellenplatz 6.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Vogelschau in der Merkurhalle

Nach zweijähriger Coronapause lädt der Vogelschutz- und Zuchtverein Gaggenau-Ottenau und Umgebung am Wochenende vom

15. und 16. Oktober ein zur exotischen und bunten Vogelschau in die Merkurhalle Gaggenau-Ottenau. Neben der vielfältigen Vogelwelt steht eine eingerichtete Naturschutzzecke mit Tipps und Informationen rund ums Thema Winterfütterung und Schutz der heimischen Vogelwelt für die Besucher bereit. Eine große Tombola rundet die Veranstaltung ab, weiterhin ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Besonders gedacht wurde dabei in diesem Jahr auch an die kleinen Besucher. Neben freiem Eintritt und einer eingerichteten Kinderecke wartet am Sonntagnachmittag noch eine besondere Überraschung auf die kleinen Gäste. Geöffnet ist die Vogelschau am Sa., 15. Okt., von 13 bis 18 Uhr und am So., 16. Okt., von 10 bis 18 Uhr. Die Vogelfreunde vom Vogelverein Ottenau freuen sich über möglichst viele Besucher aus nah und fern. Weitere Informationen auch auf der Homepage des Vereins unter www.vogelverein-ottenau.de.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Erntedank im Kindergarten

Die Kinder der Bibergruppe haben sich in der ersten Erntedankwoche mit der Kartoffel befasst. Dabei haben die Kinder erfahren, dass die Kartoffel in der Erde wächst. Außerdem haben sie herausgefunden, was aus Kartoffeln alles gemacht werden kann, z.B. Suppe, Pommes, Kroketten, Schupfnudeln, Chips, Klöße. Wir haben das Märchen vom guten Kartoffelkönig gehört und diesen

auch gebastelt. Wir haben das Kartoffellied gesungen und das Fingerspiel von den fünf kleinen Kartoffelmännern gelernt. An unserem Sporttag haben wir das Balancierspiel „Kartoffel wird im Kreis getragen“ und einen Bratkartoffel-Stopptanz gemacht. In der zweiten Woche hat jedes Kind etwas für unseren Erntedankkorb mitgebracht. Der Korb wurde reich befüllt mit Obst und Gemüse. Dazu sangen wir das Lied „Seht, was wir geerntet haben“ und haben ein Dankesgebet gesprochen. Wir betrachteten, welche Obst- und Gemüsesorten in unserem Korb liegen - wie sie heißen, wo sie wachsen und wie sie riechen. Die Biberkinder durften ihre mitgebrachten Früchte selbst mit dem Messer schneiden, auf Tellern anrichten und anschließend probieren. Zum Abschluss des Themas gab es ein lustiges Gemüsetheater.



Der Korb wurde reich befüllt mit Obst und Gemüse. Foto: CMM

BAD ROTENFELS



KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Kath. Frauengemeinschaft St. Laurentius

Die Frauengemeinschaft lädt alle interessierten Frauen zu einem Herbstkaffee ein. Wir treffen uns um 15 Uhr im Gemeindehaus zu Kaffee, Kuchen und netten Geschichten. Wir freuen uns auf euch.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



Partie nach Rückstand gedreht

Im Heimspiel gegen den FV Germania Würmersheim II drehte die FVR-Elf nach frühem 0:1-Rückstand die Partie und kam zu einem verdienten 4:1-Heimerfolg. Mit Bestleistungen glänzten Mittelfeld-Taktgeber Filip Reimann und Doppeltorschütze Marco Wurz. Im heimischen Mönchhofstadion erlebte der FVR in der 8. min ein Déjà-vu. Wieder einmal nach einem Eckball kassierten die Sengül-Schützlinge einen Gegentreffer und gerieten so früh in Rückstand. Die Antwort des motiviert aufspielenden FVR ließ allerdings nur 5 min auf sich warten, und so brachte Filip Reimann mit einem klasse und unhaltbaren Schuss aus 18 m den FVR zurück in die Partie. Nach einer halben Stunde war das Missgeschick bereits korrigiert und der FVR führte mit 2:1. Reimann eroberte im Germania-Spiel Aufbau das Spielgerät und setzte Felix Stößer mustergültig in Szene. Stößer nahm an, um kurzte im 16er auf engem Raum seine Gegenspieler und schob zum Führungstreffer ein. In der Germania Schockstarre legte die FVR-Elf zwei Minuten später direkt nach und Marco Wurz erhöhte auf 3:1. Mit diesem Spielstand ging es dann auch in die Halbzeitpause. Die zweite Spielhälfte wurde ab der 65. min wieder

spannend, als der kurz zuvor eingewechselte Philipp Langer zum Pechvogel wurde. Ein missglückter Querpass konnte nur mit einer Notbremse geklärt werden und der FVR musste fortan in Unterzahl agieren. Die Gäste aus Würmersheim witterten Hoffnung und übernahmen anschließend das Spielkommando. Die gut formierte FVR-Defensive um Droth, Rottke, Wieber, Heinze und Höink überstand die Druckphase allerdings unbeschadet und ließ keinen Treffer zu. Als in der Schlussphase Würmersheim alles auf eine Karte setzte, ergaben sich für den FVR zunehmend Räume welche der starke Marco Wurz in der 90. min zum 4:1-Endstand nutzen konnte. Unter dem Strich ein verdienter Heimerfolg, welcher allerdings durch den Langer-Platzverweis etwas getrübt wird. Für den FVR spielten: Droth - Rottke, Rauer (ab 46. min Wieber), J. Höink, Heinze - Schmidt (ab 58. min Langer), F. Stößer (ab 65. min Güler), Teodorescu (ab 81. min S. Wieland), Reimann, Wieser - Wurz. Weiter geht es am So., 16. Okt., gegen den FC Frankonia Rastatt. Anpfiff auf dem Frankonia-Sportgelände ist um 15 Uhr. Das Vorspiel bestreiten um 13.15 Uhr die beiden Reservemannschaften. Die Reserve des FVR war spielfrei.



Neuzugang Dragos Teodorescu sorgt 80 Minuten auf der Außenbahn für Gefahr. Foto: Philipp Rieger

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

„Wer glaubt, nimmt einen Schirm, wenn er um Regen betet.“ (Afrikanisches Sprichwort)
Das trifft den Punkt: Beim Gebet geht es auch darum, fest damit zu rechnen, dass Gott tatsächlich reagiert und antwortet, wenn auch nicht immer so, wie wir Menschen es erwarten und wünschen: Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird - Morgengebet.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Donnerstags 14-tägig im Wechsel 18.30 Uhr und 6 Uhr, Termin auf Anfrage, Tel. 0176 53800198: Lehrer- und Erziehergebet - Gebet für Lehrer, Schüler und für alle an einer Schulgemeinschaft beteiligten Personen. Mo., 31. Okt., 19.30 Uhr: Wächtergebet - für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft.

Ankündigungen

Fr., 28. Okt., 17 Uhr: Suppe satt - warmes Essen und nette Gemeinschaft. Kostenloses Essen genießen und in geselliger Runde Kontakte knüpfen. Gerne weitersagen an alle, denen das gut tun würde. Fr., 28. Okt., 19 Uhr: Eveningprayer, Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavierbegleitung und geistlichem Impuls. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt

Millenium Voices: mittwochs, 19.30 Uhr. Salt o vocale: donnerstags, 20 Uhr. Schnuppersänger sind in beiden Chören jederzeit willkommen. Nähere Informationen zum Gospelchor Millenium Voices gibt es auf <https://wp.milleniumvoices.de> und zum modernen gemischten Chor Salt o vocale auf www.salt-o-vocale.de.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Jahreshauptversammlung

Am Di., 25. Okt., findet die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Frohsinn Bad Rotenfels um 20 Uhr im Bürgersaal, Rathaus Bad Rotenfels statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung; 2. Totengedenken; 3. Bericht des Vorsitzenden; 4. Bericht des Kassiers; 5. Entlastung des Kassiers; 6. Entlastung der Gesamtverwaltung; 7. Neuwahlen; 8. Ehrungen; 9. Wünsche und Anträge. Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Vereins sind zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Anträge zur Tagesordnung sind dem 1. Vorsitzenden

den Franz Wagner, Scheffelstraße 29, 76571 Gaggenau, schriftlich bis zum 20. Oktober einzureichen. Damit die Veranstaltung unter den aktuell geltenden Coronabestimmungen ablaufen kann, bitten wir um Beachtung der aktuellen Regeln.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Kurs: Beckenbodentraining für junge Mütter

Ab Mi., 19. Okt., um 20 Uhr startet ein Beckenbodentraining speziell für junge Mütter. Die Kursteilnehmerinnen lernen, den Beckenboden wahrzunehmen und mit gezielten Übungen zu kräftigen. Ergänzt wird das Übungsprogramm durch ein Training der Rücken- und Bauchmuskulatur. Das Training findet statt in der TBR Vereinsturnhalle Rotenfels und umfasst acht Einheiten zu je 60 Minuten. Für aktive TBR Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist.

Anmeldung und Informationen bei der TBR- Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Menschen für St. Laurentius



Zu einer informativen Veranstaltung über die Hilfe von Menschen die in Not geraten sind, konnte der Vorsitzende des Vereins Menschen für St. Laurentius, Heinz Goll, den Caritas Vorstandsdirektor Claus Dreher begrüßen. Der ebenfalls anwesende Geschäftsführer vom Caritas-Verband des Landkreises Rastatt, Marco Stenger, berichtete auch von der Arbeit der Caritas im Landkreis. Heinz Goll machte deutlich, dass der Verein Menschen für St. Laurentius Bad Rotenfels es sich auch zur Aufgabe gemacht hat, auf sozialem Gebiet tätig zu werden. Der Verein unterstützt daher den örtlichen Caritas-Ausschuss mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro, die Herbert Walterspacher überreicht wurde. V. l. Gf. LK Rastatt Marco Stenger, Vors. Heinz Goll, örtlicher Caritas-Vertreter Herbert Walterspacher, Caritas Vorstandsdirektor Claus Dreher. Foto: Wolfgang Rieker

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Verkaufswagen der Backstube Bernbach auf dem Dorfplatz

Der Verkaufswagen der Backstube Bernbach wird testweise für vier Wochen immer an den Sonntagen von 8 bis 11 Uhr auf dem Dorfplatz in Freiolsheim seine Backwaren anbieten. **Start ist am 16. Oktober.**

Markt auf dem Dorfplatz

Jeden Donnerstag ist der Schwalbenhof ab 15 Uhr auf dem Dorfplatz mit seinem Verkaufswagen. Angeboten werden

u. a. frische Fleisch- und Wurstwaren und Gemüse aus eigener Herstellung, sowie Eier, Milch und Milchprodukte. Der Schwalbenhof freut sich über jeden, der das lokale Angebot nutzt.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Die Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder kann derzeit nicht wie gewohnt stattfinden.

Unter folgender Nummer können mit der stellvertretenden Ortsvorsteherin Heide Glasstetter Termine vereinbart werden: Tel. 07204 518, Mail: heide.glasstetter@rat-gaggenau.de.

VEREINE FREIOLSHEIM

Holzschuhbohrer Freilse

Jahreshauptversammlung

Am 24. September fand im Proberaum der Mahlberghalle die Jahreshauptversammlung der Holzschuhbohrer statt. Das Vorstandsteam Joachim Seiter, Dieter Waid und Stephanie Reske begrüßten alle Anwesenden und ließen die vergangene Kampagne mit einem Bildervortrag Revue passieren. Besonders das erstmalig veranstaltete Fischessen wurde auch von der stellvertretenden Ortsvorsteherin Heide Glasstetter gelobt und sie bat dieses auch im kommenden Jahr zu veranstalten. Auch für die kommende Kampagne konnte der Verein wieder aktive Neuzugänge vermelden und begrüßte an diesem Abend Familie Schlege, sowie Katrin Ochs, die nun ein Jahr als Probe-Bohrer im Verein aktiv sein werden. H. Glasstetter schlug anschließend die Entlastung der Vorstandschaft vor, nachdem die Kassenprüfer schriftlich die Entlastung der Vorstandschaft vorschlugen, und die Mitglieder stimmten einstimmig zu. Im Ausblick erläuterte D. Waid einige Einzelheiten zum bereits erstellten Narrenfahrplan, in dem alle Veranstaltungen und Umzüge gelistet sind, die der Verein besuchen wird. Weiterhin wurde berichtet, dass es für das kommende Narrenbaumstellen im Ort eine Änderung geben wird, die Veranstaltung wird nächstes Jahr nur in der Mahlberghalle veranstaltet. Aus Kostengründen, organisatorischen Gründen und im Hinblick auf mögliche Einschränkungen hat sich die Vorstandschaft dazu entschieden. H. Glasstetter dankte der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit und D. Waid schloss die Versammlung. Anträge waren keine eingegangen.

MusikTheaterWerkstatt

Theateraufführungen „Des Kaisers neue Kleider“

Nach der Märchenerzählung von Hans Christian Andersen hat unser Regisseur Peter Espelöer ein Theaterstück geschrieben, welches die Theatergruppe ergänzt um Musikstücke von Bernd Schöller, gesanglich umrahmt und mit viel Spielfreude auf die Bühne bringt. Die Theateraufführungen von „Des Kaisers neue Kleider“ finden wie folgt statt: Fr., 21. Okt. um 19.30 Uhr, Sa., 22.

Okt. um 19.30 Uhr und So., 23. Okt. um 16 Uhr. Einlass ist jeweils eine Stunde vorher.

Mehr Informationen unter: www.mtw-freiolsheim.de, Aktuelles Projekt. Eintrittskarten gibt es unter: info@mtw-freiolsheim.de oder Tel. 07204 518; bei Heide Glasstetter, Klaus Braun und allen Mitspielenden. Es gibt nummerierte Sitzplätze; eine kleine Pausenverpflegung wird angeboten.

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs separat Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben). Nordic-Walking-Interessierte bitte melden, wir können Wochentag und Uhrzeit neu festlegen.

Für Kinder der 2. bis einschl. 5. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß montags von 15 bis 16 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

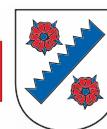
Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim.

Zweite Gruppe für Anfänger und Wiedereinsteiger mit leichten Mountainbike-Touren, rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Informationen bei Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Seifenkistenrennen und Fest – Ein herzliches Dankeschön

Ich darf mich nochmals bei allen Helfern, Vereinen, Spendern, Sponsoren und Unterstützern von ganzem Herzen bedanken. Ihr alle habt dazu beigetragen, dass diese Veranstaltung so ein großer Erfolg wurde. Bei den Helfern waren schon viele im Vorfeld aktiv und am Tag selbst, von den frühen Morgenstunden, bis spät in den Abend hinein. Auch darf ich mich bei den Anwohnern der Rennstrecke für die Mithilfe und Unterstützung bedanken, bei den Teilnehmern, sowie bei den Besuchern für ihre Begeisterung während der Veranstaltung. Danke auch an alle Mitwirkenden am Abend im Hof Haus Kast, es herrschte eine super tolle Stimmung. Des Weiteren bedanke ich mich auch bei der Stadt Gaggenau, an erster Stelle bei Oberbürgermeister Christof Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer, sowie bei allen Mitarbeitern der involvierten Ämter für die super Zusammenarbeit und für die Unterstützung. Ich bedanke mich weiterhin beim DRK Ottenau, beim Filmteam der Altenhilfe Gaggenau, bei meinen

Kollegen(innen) vom Ortschaftsrat und bei den Mitgliedern der Jury. Ein ganz besonderer Dank geht an die Freiwillige Feuerwehr Hördens, die von Anfang an die Veranstaltung unterstützt hat und am Renntag Vorbildlich alle Arbeiten erledigte. Die Vertreter des Seifenkistenverbandes BW haben auf jeden Fall so ein schnelles und unkompliziertes Auf- und Abauen der Strecke noch nie erlebt. Deshalb zum Schluss nochmals Danke an alle, die mit von der Partie waren und an den Himmel für das wunderschöne Wetter. Wenn wir den Menschen einen wunderschönen Tag und glückliche Momente geschenkt haben, ist das Ziel der Veranstaltung erreicht worden.

Liebe Grüße eure Barbara Bender

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922,

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Mitspieler/Nachwuchs gesucht

Die Zeiten in denen ohne große Abstimmung eine Terminanfrage zu einem Auftritt angenommen werden konnte sind schon seit einigen Jahren vorbei. Nun müssen 100 Prozent der aktiven Musiker anwesend sein, um die Spielfähigkeit zu gewährleisten. Ein Ausfall durch Krankheit und/oder Urlaub lässt sich nicht mehr kompensieren. Diese Lücken entstehen durch den natürlichen demografischen Wandel, aber auch durch soziale Distanzierung. Die Aussicht auf eine Faschingskampagne 2023 motiviert die Aktiven des Fanfarenzuges, doch ob und wie diese umsetzbar sein wird, steht derzeit noch auf einem unbeschriebenen Blatt. Es fehlt an musikalischem Nachwuchs, und hier speziell beim tiefen Blech und bei der Marschtrummel. Ideen und Umsetzungen zur Gewinnung neuer Mitglieder sind nahezu ausgeschöpft. In der Verwaltung beschäftigt man sich bereits mit Gedanken in verschiedenste Richtungen, wie man es schaffen kann weiterhin spielfähig zu bleiben. Es werden immer mal wieder Kontakte zu ehemaligen Musikern aufgenommen oder über die Möglichkeit von Kooperationen mit anderen Fanfarenzügen nachgedacht. Auch die Aufmerksamkeit in den Sozialen Medien Instagram/Facebook wird genutzt. Hier kann sich auch jeder, dessen Interesse geweckt wird, über den Verein informieren. Auch wer den Verein und sein musikalisches Repertoire kennenlernen möchte, findet auf YouTube zahlreiche Musikvideos von vergangenen Auftritten. Ein persönlicher Besuch in den Proben ist immer mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Flößerhalle Hörden möglich.



Neue Mitspieler werden dringend gesucht. Foto: Jasmine Ahrens

Fürig Barthel Hörden



Nach einiger Zeit der Abstinenz konnten die Fürig Barthel vom 8. bis 9. Oktober wieder einen Jahresausflug organisieren, es ging nach Bamberg. Wie für Schmalzlocher Faschnachter üblich, d.h. mit närrischer Kopfbedeckung, wurde ein Teilstück des 13-Brauereien-Weg gewandert. Foto: Fürig Barthel

Naturfreunde Hörden

Schlachtfest

Die Naturfreunde Hörden laden endlich wieder zum Schlachtfest in das Naturfreundehaus in Hörden ein. Los geht es am Sa., 22. Okt., um 15 Uhr. Am So., 23. Okt., startet der Festbetrieb ab 11 Uhr. Es gibt traditionelle Speisen und wie immer viele leckere Kuchen und Torten. Auch ein Straßenverkauf wird angeboten. Die Naturfreunde freuen sich - nach zwei Jahren Zwangspause - auf viele Besucher.

Bärenlochhexen Hörden



Am vergangenen Samstag haben wir uns beim ersten Hördener Seifenkistenrennen im Dorf beteiligt. Die selbstgestaltete Kiste fuhr bärenstark die Rennstrecke hinunter ins Ziel. Unsere Fahrerinnen Larissa hat den zweiten Platz belegt. Es war ein tolles Event im Flößerdorf. Foto: Bärenloch Hexen Hörden

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Verstärkung gesucht

Interesse am Singen? Dann komm in einen unserer Chöre. Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden hat zwei Chöre, die sich wöchentlich zum gemeinsamen Singen und Stimmbilden treffen. Durch ihre fröhliche Art machen unsere Chorleiter die Proben zu einem „Energieauffanken“ für alle Teilnehmenden. Junger Chor: Vereinsheim des Turnverein Hörden, Weinauerstraße 10a (neben dem Sportplatz). Die Proben finden freitags von 19 bis 21 Uhr statt - der Chor singt Lieder unterschiedlicher moderner Interpreten wie Avici oder Adel Tawil, pflegt aber auch lieb gewonnene Klassiker aus dem Acapella-Genre von z.B. den Wise Guys oder Vivavoce zu singen. Auch beim Jungen Chor sind neue oder alt bekannte Stimmen jederzeit willkommen. Gemischter Chor: Bernhardusheim Hörden, Klingelbergstraße 13 (hinter der kath. Kirche). Die Probe findet montags von 19 bis 20.30 Uhr statt - der Chor beginnt aktuell neue Lieder unter anderem von den Comedian Harmonist und Udo Jürgens um ein neues Programm für die Teilnahme beim Chorfestival des Mittelbadischen Sängerkreises auf die Beine zu stellen. Neue oder alt bekannte Stimmen sind willkommen. Kontakt über: gv.hoerden@web.de oder Tel. 07224 6201778.

FV Hörden

Ohne Sieger

FV Hörden – VFR Bischweier 2:2 (2:1). Nach 91 intensiv geführten Spielminuten waren sich am Ende fast alle einig über das gerechte Endergebnis. Die zahlreichen Besucher waren am vergangenen Sonntag bei besten Bedingungen Zeugen eines guten Kreisligaspiels mit unterschiedlichen Halbzeiten. Die ersten



45 Minuten gehörten dem FVH, der sich auch nicht durch das frühe Führungstor der Gäste durch Maksimovic beeindrucken ließ. Die Mannschaft fand danach immer besser ins Spiel, der Ausgleich mit dem 3. Saisontreffer von Moritz Mack per Kopf nach 21 Minuten war der Beginn einer guten Vorstellung der Thomas-Truppe bis zur Halbzeitpause. Der 2:1 Führungstreffer durch Marcel Westermann nach guter Zuarbeit von Yannick Haas nach 41 Minuten war daher fällig und zu diesem Zeitpunkt hochverdient zugleich. In der 2. Halbzeit sahen die Zuschauer einen stärker werdenden Gast, der sichtlich um eine Ergebniskorrektur bemüht war. Der Ausgleichstreffer zum 2:2 von Schäfer nach 57 Minuten läutete die stärkste Phase der Gäste ein. Beeindruckte der FVH in den ersten 45 Minuten noch mit einem gefälligen Passspiel, musste sich die Truppe aufgrund der Dominanz des Gastes im Mittelfeld immer mehr mit langen Bällen behelfen, sodass die Mannschaft das spielerische Niveau der ersten 45 Minuten nicht halten konnte. In der Schlussphase dieser kampfbetonten, aber fairen Partie hätte der Pendel in beide Richtungen ausschlagen können. Nach einer Eckballserie hatte der FVH eine dreifache Chance, konnte diese aber nicht nutzen. Als der gut leitende Unparteiische einen Elfmeterpfiff für den FVH zurücknahm und stattdessen auf Freistoß entschied, war das Glück wieder aufseiten der Gäste. Diese haderten in der 91. Minute auch mit dem Unparteiischen, der dem 3. Tor des VFR aufgrund einer Abseitsstellung die Anerkennung versagte. So war am Ende ein Remis das logische und gerechte Endergebnis. Beim FV Plittersdorf will die Truppe den Aufwärtstrend am kommenden Samstag um 16 Uhr bestätigen. Die FVH-Reserve verlor deutlich das Vorspiel mit 0:3. Gelegenheit zu punkten hat die Mannschaft wieder am Samstag beim Vorspiel. Spielbeginn: 14.15 Uhr.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Weiterer Turniersieg

Die Tanzgarde der Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden ist auch beim zweiten Turnier der Saison erfolgreich gewesen. Nach dem Badisch-Pfälzischen Meistertitel sicherten sich die Murgspatzen beim bundesoffenen Turnier der Mühlburger Carnevalgesell-

schaft Karlsruhe (MCG) im Schautanz den Turniersieg. Im Marsch belegte der Nachwuchs der Tanzgarde den fünften Platz. Auf dem 4. Platz landeten die Murgperlen (Junioren) bei ihrer Turnierpremiere mit ihrem Schautanz „Perfekt unperfekt“. Große Freude bei der Flößergarde: Im Marsch kamen die jungen Damen mit einer sehr guten Leistung auf den fünften Rang und verpassten auf dem dritten Platz im Schautanz mit den „Arabischen Nächten“ nur knapp die Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften. Alle Tänze sind natürlich bei den Damen- und Herrensitzungen am 20., 21. und 22. Januar 2023 in der Flößerhalle zu sehen. Der Vorverkauf beginnt am Mi., 16. Nov., um 19 Uhr im Foyer der Flößerhalle. Infos unter www.schmalzloch.de. Die Tanzgarde nimmt gerne neue Mitglieder auf: tanzgarde@schmalzloch.de.



Dritter Platz für die Flößergarde beim bundesoffenen Turnier der MCG Karlsruhe.
Foto: Laura Doll

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Vollsperrung Bernsteinstraße in Michelbach seit 12. Oktober

In der Bernsteinstraße in Michelbach im Bereich des Anwesens Nr. 41 kommt es seit **Mittwoch, 12. Oktober bis Ende Oktober** zu einer Vollsperrung für den Durchgangsverkehr aufgrund der Platzierung eines Krans für Dachsanierungsarbeiten. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis.

Dorfführung am 23. Oktober fällt aus

Der geplante Dorfführung in Michelbach am Sonntag, 23. Oktober fällt wegen Krankheit aus. Der nächste Dorfführung ist für 2023 geplant.

Stubenabend am 4. November mit Florian Kohlbecker

Der Stubenabend beim Michelbacher Heimatverein findet am am **Freitag, 4. November** um 18.30 Uhr statt. Dem Organisationsteam ist es gelungen

Florian Karl Christoph Kohlbecker aus Michelbach für einen Vortrag zu gewinnen. Der Sohn des weltweit bekannten Industriebauarchitekten Christoph Kohlbecker wird Interessantes über die Jagd in Michelbach und die Firmengeschichte der Kohlbecker-Architekten erzählen. In seiner langen Karriere hat der Gaggenauer Industrielle viel erreicht, unter anderem gewann er den Best VFX Award beim HollyShorts Film Festival 2018 in Los Angeles. Zu seinen weiteren Errungenschaften gehört der Gewinn mehrerer Architekturpreise, darunter der renommierte Hugo-Haering-Preis für das Unimog-Museum in Gaggenau (2015). Es sind nur noch wenige Plätze frei. Anmeldung direkt bei Jochen Küx, Tel. 07225 77361.



Dipl. Ing. Florian Kohlbecker, Freier Architekt BDA.

Foto: Markus Eichelmann

Michelbacher Rundweg Flyer wieder erhältlich

Der Flyer für den Michelbacher Rundweg ist nachgedruckt worden und wieder verfügbar. Diese sind beim Bürgerbüro der Stadt Gaggenau, in der Naturbackstube Michelbach, bei Getränke Reichle, bei der Ortsverwaltung und bei verschiedenen Gaststätten im Ort erhältlich. Weitere Infos zum Rundweg auch unter www.rundwegfreunde-michelbach.de.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Musikverein Michelbach

Jahreshauptversammlung

Am Do., 27. Okt., findet ab 18 Uhr die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Michelbach in der Wiesentalhalle (Wiesentalstübchen) in Gaggenau-Michelbach statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstandssprechers; 3. Bericht des Musikvorstandes; 4. Bericht der Finanzvorständin; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Finanzvorständin; 6. Entlastung der Gesamtverwaltung; 7. Anträge. Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den Vorstandssprecher Adrian Lott zu richten.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Bestellung von Obstbäumen und Beerensträuchern

Beim Obst- und Gartenbauverein Michelbach können wieder Obstbäume und Beerensträucher bestellt werden. Bestellungen werden bis zum 22. Oktober entgegengenommen bei Rudi Klumpp, Tel. 07225 71595.

Kürbisschnitzen für Halloween

Der Obst- und Gartenbauverein Michelbach veranstaltet dieses Jahr für Kinder ein Kürbisschnitzen zu Halloween am Sa., 29. Okt., um 14 Uhr in der Dreschhalle Michelbach, Siedlungsstraße. Mitzubringen ist ein Kürbis deiner Wahl, sofern vorhanden. Wenn du keinen Kürbis hast, besorgen wir diesen gerne für dich. Anmeldung bitte bis zum 21. Oktober bei Severine Fischer, Mobil: 0160 3556690. Der Obst- und Gartenbauverein freut sich auf dich.

SV Michelbach

Einen Punkt geholt

Wenn die Tafel gerichtet ist und der Kuchen auf dem Tisch steht, dann präsentiert sich der ungeschlagene Tabellenführer Rastatt 04 im MURGTel-Stadion und möchte natürlich ein großes Stück Torte mit nach Hause nehmen. Leider hat der Ligaprimus die Rechnung ohne den heimstarken SVM gemacht. Nach einem tollen Fight, teilte man sich letztendlich fair die Torte je zur Hälfte mit 1:1. Zum Spiel: Vor prächtiger Kulisse setzten zu Beginn beide Defensivreihen die Akzente und ließen wenig Spielraum für ernste Tormöglichkeiten zu. Die erste nennenswerte Chance hatte Michelbach in der 24. Minute liegengelassen.

Die Gäste dagegen versteckten sich keinesfalls, mussten aber mehrmals nach einem Schwalbenflug im Strafraum wieder vom guten Unparteiischen eingefangen werden. Mit dem Halbzeitpfeif wäre fasst der SVM-Führungstreffer gefallen, als Kevin Schlindwein mit einer Direktabnahme denkbar knapp das Tor verfehlte. Im 2. Abschnitt nahm das Spitzenspiel noch mehr an Fahrt auf. In der 57. Minute gelang den Gästen das 0:1, als ein abgefälschter Distanzschuss hinter der Torlinie landete. Zum richtigen Zeitpunkt gelang in der 60. Minute der 1:1 Ausgleich, als Ousman Njie punktgenau und servierfertig eine Flanke in den Strafraum brachte, welche Schlindwein sicher und ohne zu zucken zum 1:1 verwandeln konnte. Die letzten 20 Minuten musste Michelbach in Unterzahl agieren, da Daniel Hoff etwas zu hart mit der 2. gelben Karte bestraft wurde. Auch Dezimiert versteckte man sich nicht und hatte in der 78. Minute eine gute Chance durch Adam Stefaniak, als der Schlussmann in höchster Not auf der Torlinie klären konnte. In der 86. Minute scheiterte Victory Erhahon nach einer Ecke mit dem Kopfball ebenfalls denkbar knapp. Auch Valentin Mazreku hatte in der 88. Minute Pech, als er ebenfalls mit einem Kopfball aus kurzer Distanz am Rastatter Schlussmann scheiterte, sodass es letztendlich beim gerechten 1:1 im Spitzenspiel blieb.

SV Michelbach II - FC Rastatt 04 II 3:0 (Tore: 2x Faruk Mazreku, Tony Onaga)

Vorschau: Bereits am Sa., 15. Okt., geht es auswärts gegen die Landesligareserve aus Würmersheim. Spielbeginn in Würmersheim ist um 17 Uhr. Die SVM Reserve ist spielfrei. Die SVM Spieler und Verantwortlichen freuen sich auf zahlreiche Unterstützung. Infos und Bilder vom Spiel online unter: www.sv-michelbach.de



SVM um Valentin Mazreku mit einer vorbildlichen Leistung zur Punkteilung gegen den ungeschlagenen Tabellenprimus.

Foto: Reiner Rieger

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Mittwochs bietet der Sportverein Michelbach ein Jugendtraining auf dem Rasenplatz im MURGTel-Stadion an, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen wird. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 12 Jahren sind hierzu ab 17.30 bis 19 Uhr willkommen. Bitte neben der Sportbekleidung Fußballschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072. Weitere Infos auch online unter: <https://www.sv-michelbach.de/node/517>

TV Michelbach



Nordic Walking / Walking-Gruppe

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für den Einstieg NW-Stöcke bereitgestellt werden. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.



Wir sind
100
Jahre Stadt
GAGGENAU

SONSTIGES MICHELBACH

Rundwegfreunde Michelbach



Der 14. Michelbacher Rundwegtag im 15-jährigen Bestehen der Rundwegfreunde erfüllte mit fast 60 Personen die Erwartungen. Auf vier verschiedenen Wanderrouten mit den erfahrenen Wanderführern Rainer Schulz, Frank Rieger, Michael Graf und Manfred Stößer konnte rund um das Dorf, über bekannte und unbekannte Wegstrecken, gewandert werden.
Foto: M. Graf

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenua.de

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Erreichbarkeit Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 015141612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 015154184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 017684997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder 01633682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Diakon Jörg Künning, Tel. 07222 407630, joerg.kuenning@kath-murgtal.de

Oktober – Rosenkranzmonat

Auch in unseren Gemeinden wollen wir im Monat Oktober dem Rosenkranz besondere Aufmerksamkeit zukommen lassen und laden zur Rosenkranzandacht am Di., 18. Okt., um 18.30 Uhr in die Pfarrkirche Oberweier ein.

Firmung 2022

Unter dem Motto „Gönn Dir“ startete zu Beginn des Jahres die Firmvorbereitung. Zum ersten Mal gingen die drei Kirchengemeinden Durmersheim-Au am Rhein, Südhardt-Rhein und Vorderes Murgtal gemeinsam die Vorbereitung und Durchführung der Firmung an. Fast 200 Firmanden machten sich seitdem

auf den Weg, um sich auf das Sakrament vorzubereiten. Die Jugendlichen konnten sich ihren Firmweg auf der Homepage der Firmung individuell zusammenstellen. Aus inhaltlichen Angeboten, Gemeinschaftsaktionen und Gottesdiensten konnte frei gewählt werden. Jeder Firmweg war dadurch ein bisschen anders – ein bisschen einzigartig. Bei Hüttenwochenenden, Glaubensabenden oder während der Intensivwoche setzten sich die Jugendlichen inhaltlich mit Themen wie Glaube, Gott und Kirche auseinander. So bereitete sich jede Gruppe auf ihre eigene Weise und mit eigenen Schwerpunkten auf die Firmung vor. Ergänzt wurde die inhaltliche Arbeit durch Jugendgottesdienste in den verschiedenen beteiligten Gemeinden. In der Jugendkirche VIA in Durmersheim, St. Sebastian in Kuppenheim, im Pfarrgarten der St. Andreas Kirche in Au am Rhein oder beim Pilgern nach Moosbronn wurden die Themen der Vorbereitung aufgegriffen und im Gebet vor Gott gebracht. Am Wochenende vom 21. bis 23. Oktober finden in den drei Kirchengemeinden vier Firmgottesdienste statt. Das Sakrament der Firmung wird in diesem Jahr von Domkapitular Michael Hauser gespendet. Die Gottesdienste zur Firmung sind u.a. St. Sebastian Kuppenheim, Sa., 22. Okt., um 10.30 Uhr, Probe: Do., 13. Okt., um 19 Uhr; Maria Königin der Engel Muggensturm, Samstag, 22. Okt., um 17 Uhr, Probe: Fr., 14. Okt., um 19 Uhr.

VEREINE OBERWEIER

Gesangverein Eintracht Oberweier

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung fand am 5. Oktober im Vereinsheim in der Eichelberghalle statt. Die Vorsitzende Isabelle Braun begrüßte alle Anwesenden und leitete dann zur Totenehrung über mit einer Gedenkminute für alle verstorbenen Mitglieder und Ehrenmitglieder des Vereins. Anschließend berichtete die Schriftführerin Monika Silber, dass der Verein momentan 120 Mitglieder hat, davon 24 Aktive (17 Frauen und sieben Männer). Ebenso teilte sie mit, dass seit der letzten Jahreshauptversammlung 20 Singstunden abgehalten wurden und es einen Auftritt beim Kelterfest in Muggensturm

gab. Seit dem 1. Juli 2022 hat der Chor mit Irmgard Löb-Spöhr eine neue Dirigentin. Horst Engelhard wurde nach 40 Jahren passiver Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt. Danach berichtete der Kassierer Rolf Dreher von einem ausgeglichenen Geschäftsjahr. Der Kassenprüfer Erich Sallinger bestätigte eine übersichtliche und korrekte Kassenführung und bat die Versammlung um die Entlastung des Kassiers. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde Ortsvorsteher Michael Barth zum Wahlleiter gewählt. Er empfahl die Entlastung der Verwaltung, was auch einstimmig beschlossen wurde. Bei den anschließenden Wahlen wurden die zwei Beisitzer Rita Dreher und Lydia Merz für zwei Jahre einstimmig wieder gewählt. Leider stellte die Vorsitzende Angelika Kraft sich nicht mehr zur Wahl, so dass Isabelle Braun jetzt alleine den Verein leitet. Frau Braun dankte Angelika Kraft für neun Jahre als Vorsitzende. Unter ihrer Leitung wurde die Satzung insoweit abgeändert, dass es keinen 1. und 2. Vorsitzenden mehr gibt, sondern ein bis drei Vorsitzende die Leitung übernehmen können. Auch die Namensänderung von Männergesangverein zu Gesangverein wurde damals beschlossen sowie die Anschaffung von Polohemden für Auftritte. Unter ihrer Führung wurden vier Konzerte veranstaltet. Schon bevor Frau Kraft in den Vorstand gewählt wurde, nahm sie ihr Amt sehr ernst und setzte sich intensiv mit der Satzungsänderung und vielen weiteren organisatorischen Themen auseinander. Der Gesangverein konnte sich immer darauf verlassen, dass sie die Fäden in der Hand hielt.

Zu Kassenprüfern für ein Jahr wurden einstimmig Erhard Göhler und Burkhard Merz gewählt. Zum Schluss dankte die Vorsitzende Isabelle Braun allen Anwesenden für den Besuch der diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Musikverein Eichelberg Oberweier

Keschtefest

Zum Abschluss der Keschtefest-Saison in Oberweier übernimmt der Musikverein „Eichelberg“ traditionell die Gastgeberrolle und feiert vom 22. bis 24. Oktober in der Festhalle. Zum Auftakt am Sa., 22. Okt., spielt ab 17.30 Uhr die Blaskapelle MuvovoMu, eine Formation, die aus dem Musikverein Kuppenheim hervorgeht und schon mal die Stimmung anheizt. Der traditionelle Fassanstich ist gegen 19.30 Uhr. Danach steht der Samstagabend ganz im Zeichen von Stimmung, Spiel und Spaß. Dafür haben sich die „Eichelbergmusikanten“ unter ihrem musikalischen Leiter Günther Huck wieder richtig ins Zeug gelegt. Sie präsentieren eine zünftige „Hüttengaudi“ mit Stimmungshits aus der Alpenszene und mitreißenden Schlagermelodien. Im Anschluss daran legt DJ Matti die Hits der letzten Jahrzehnte auf. Festbeginn am So., 23. Okt., ist um 10.30 Uhr. Das musikalische Programm gestalten der Gesangverein Oberweier sowie die befreundeten Musikvereine aus Muggensturm, Ottenau, Bad Rotenfels und Bischweier. Am Mo., 24. Okt., übernehmen nochmal die Eichelbergmusikanten ab 16 Uhr die musikalische Unterhaltung bevor um 19 Uhr die „Mundstückschlotzer“ für einen stimmungsvollen Abschluss der Keschtefest-Saison sorgen. An allen drei Tagen gibt es ein reichhaltiges Angebot an kulinarischen Leckerbissen, von

den Festküchen frisch zubereitet. Die Kaffeebar mit einer großen Auswahl an Torten und Kuchen ist am Sonntag und Montag geöffnet. Kuchenspenden sind willkommen. Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Der Musikverein „Eichelberg“ freut sich auf Ihren Besuch.

Turnverein Oberweier



TV Oberweier, Abt. Faustball



Erfolgreiches Turnier des Generationenteams

Am 9. Oktober nahmen die Faustballer des TV Oberweier am traditionellen Hallenturnier des TV Oberndorf teil. Seit Jahren eine gute Möglichkeit zum Sammeln von Spielpraxis für die anstehende Hallenrunde. Seit über einem Jahr wird viel Aufwand in den Wiederaufbau einer Jugendmannschaft gesteckt und so langsam trägt diese Arbeit erste Früchte. Gemeinsam trat man an dem

Turnier mit einer Generationenmannschaft an. Neben drei aktiven Herren wurde das Team in jedem Spiel mit jeweils zwei Spielern aus der Jugend verstärkt. Nach souveränen Auftritten in der Vorrunde sowie dem Halbfinale musste man sich im Finale dem TV Schluttenbach geschlagen geben. Damit steht ein sensationeller 2. Platz zu Buche. In Anbetracht, dass die gegnerischen Mannschaften ausschließlich mit älteren Spielern angetreten sind und unsere Jugend ihren ersten offiziellen Einsatz im Faustballsport hatte, kann man dieses Resultat nicht hoch genug einschätzen. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Winterhallenrunde, in dem neben unserem Herrenteam auch ein Team in der Altersklasse U-12 an den Start geht. Für den TV Oberweier kamen folgende Spieler zum Einsatz: Jonas Barth (U14), Louisa Göhler (U12), Niklas Göhler (U10), Matteo Hertweck (U12), Emil Knapp (U12), Alexander Würtz (U14), Thorsten Ikker (Herren 1), Sebastian Knapp (Herren 1), Timo Scherer (Herren 1).



Spieler (v. l. hinten): Sebastian Knapp, Thorsten Ikker, Jonas Barth, Alexander Würtz, Timo Scherer, (v. l. vorne): Louise Göhler, Niklas Göhler und Matteo Hertweck.

Foto: TV Oberweier

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Altpapiertermine 2022

Bei der Sammelstelle an der Ebersteingrundschule kann zu folgenden Terminen wieder Altpapier abgegeben werden: 14. und 15. Oktober.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am Mi., 19. Okt., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach im Rathaus Selbach, Brunnenstraße 51, 76571 Gaggenau statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Belegung der Sieg-

fried-Hammer-Halle in den Wintermonaten aufgrund Energieknappheit; 3. Volkstrauertag am 13. November 2022; 4. Anfragen der Ortschaftsräte; 5. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundschule Selbach

Altpapiersammlung

Zum ersten Mal im Schuljahr 2022 / 2023 hoffen die Kinder und der Förderverein der Ebersteingrundschule Selbach in diesem Monat auf viele fleißige Altpapier-Sammler. Am Fr., 14. Okt., und Sa., 15. Okt., findet unsere Altpapiersammlung statt. Der Container steht wie üblich auf dem Parkplatz vor der Schule. Geben Sie bitte keine Kartonagen, nur Papier, Zeitungen, Kataloge etc. ab.

Harmonikavereinigung Selbach

Ehrungen / Generalversammlung

Am 8. Oktober fand in der Siegfried-Hammer-Halle der Ersatztermin der am 1. Oktober vorangegangenen, nicht beschlussfähigen Generalversammlung statt. Die Tagesordnung stand nochmals auf dem Programm sowie die Satzungsänderung und Neuwahlen der Vorstandschaft. Als Wahlleiter hat sich der Vorsitzende des Deutschen Harmonika Verband Mittelbaden,

Manfred Kappler, bereiterklärt. Es wurde die Satzungsänderung von den vorhandenen Mitgliedern einstimmig bestätigt. Aus den Ämtern wurden als 2. Kassier Alexander Hatz und als Kassenprüfer Vanessa Grimm verabschiedet. Des Weiteren fanden die Neuwahlen der Vorstandschaft statt. In den Ämtern wurden von der Versammlung mit Stimmenmehrheit bestätigt: 1. Vorsitzender Thomas Riedel, 2. Vorsitzende Martina Schwan, Kassier Michael Dürr, als Beisitzer wurden Christian Linke, Rainer Merkel und Dominik Merkel bestätigt. Als Kassenprüfer wurden Roland Linke und Alexander Hatz gewählt. Die Versammlung fand in einem harmonischen Rahmen statt.

Für die Harmonika Vereinigung „Glück Auf“ Selbach konnten am 1. Oktober wie folgt treue Mitglieder des Vereins geehrt werden: Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Engst Simone, Fritz Gerold und Götzmann Frank. Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Braunagel Kurt, Hornung Marianne, Kurt Karcher, Linke Arno, Schiel Dieter, Striebig Helma, Anzenberger Hans, Anzenberger Reinhard, Braunagel Franz, Fritz Irmtraud, Fuchs Franz, Heck Klaus, Karcher Marliese, Kuhn Jürgen, Linke Hans-Jürgen, Schweikart Bernd, Gernsbeck Bernd, Hornung Gerold, Pliquet Bernd, Rheinschmidt Werner und Weber Manfred. Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Roland Linke, Schneider Heinz, Schoch Theobald, Weber Harold, Kraft Otto, Späth Lothar und Weber Joachim. Als Ehrenmitglieder wurden ernannt: Hornung Erich, Hornung Rolf, Linke Hans-Jürgen, Wunsch Giso, Hornung Elfriede, Stegemann Monika, Gelbarth Klaus, Weber Manfred, Braunagel Kurt, Dürr Joachim, Göhler Erhard, Linke Roland.



Die zu ehrenden der Harmonika Vereinigung Selbach. Foto: A. Hatz

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Am Di., 18. Okt., 19 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach im Rathaus Sulzbach, Dorfstr. 88, 76571 Gaggenau statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben; 2. Bebauungsplan „Adlergasse – Im Feld“ sowie örtliche Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13b i.V.m. § 13a BauGB – Aufstellungsbeschluss -; 3. Neubürgerempfang – Vorberatung -; 4. Anfragen der Ortschaftsräte; 5. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefo-

nischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Festkonzert

Unter dem Motto „GRENZENLOS“ lädt der Sängerbund Sulzbach 1920 anlässlich seines Jubiläums zu seinem Festkonzert ein. Es findet am So., 16. Okt., um 17 Uhr in der Turnhalle in Sulzbach statt. Nach der Matinee, die bereits im Jubiläumsjahr 2020 stattfinden konnte, soll nun mit dem Konzert ein weiterer Höhepunkt folgen. Eingebunden in das Konzert ist auch die Verleihung der Zelterplakette durch Landrat Dr. Christian Dusch. Diese Auszeichnung ist für Chöre bestimmt, die sich durch ihr langjähriges Engagement für die Chormusik, des deutschen Volksliedes und die Förderung des kulturellen Lebens verdient

gemacht haben. Die Sänger um ihren jungen Chorleiter Frank Herm unternehmen dabei eine musikalische Reise quer durch mehrere Epochen der Chorgeschichte. Nachdem das Konzert aufgrund der Pandemie schon mehrfach verschoben werden musste, bereitete sich der Chor intensiv auf dieses Event vor. Ob Rock, Pop, oder klassisch, das Genre des Chores ist breit gefächert. Ganz im Sinne von Tradition und Moderne will der Verein zeigen, dass Chormusik auch heute Zukunft hat. Bei diesem Konzert spannt sich der Bogen über klassische A-capella Stücke wie den Abendfrieden von Franz Schubert, Liedern aus der Neuen Deutschen Welle bis hin zu internationalen Arrangements aus der jüngeren Rock- und Popgeschichte. Begleitet werden die einzelnen Stücke von unserer Rhythmus-Band um Artur Haitz, Stefan Göhler und André Thoma. Die Moderation liegt in den Händen von Nicole Stichling. Dass der Spaß am Singen nicht verloren ging, und bis heute immer noch erfolgreich anhält, liegt sicher auch in der kulturellen Vielfalt, welcher der Chor mit seinen rund 20 junggebliebenen Männern und einem Altersdurchschnitt von 58 Jahren pflegt. Auch beweist der Chor, eine große Flexibilität bei verschiedenen Gesangsprojekten. Ob klassisch als Männerchor mit moderner internationaler Literatur, oder in Form eines großen gemischten Chores, sowie auch als Partner der Rock'n Roll Band `die tollen Hechte`. Man zeigt sich offen - jedoch immer vor dem Hintergrund, dass das Singen allen Beteiligten Spaß bereiten sollte. Daher freut sich der Chor, wenn er viele bekannte, aber auch neue Gesichter bei seinem Konzert begrüßen darf. Eintrittskarten im VVK bei allen Sängern, der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau oder unter der E-Mail des Vorstandes: humahler@mail.de.



Mit dem Sängerbund durch 100 Jahre Chorliteratur.

Foto: Sängerbund Sulzbach

Musikverein Sulzbach

Jugend zeigt ihr Können

Am vergangenen Sonntag fand das alljährliche Jugendvorspiel unter Mitwirkung der Jugendkapelle statt. Die Jungmusiker präsentierten sich u.a. in diversen Einzel- und Gruppenvorträgen und zeigten so ihren aktuellen Leistungsstand. Derzeit sind 15 Kinder und ein Erwachsener in Ausbildung auf verschiedenen Instrumenten. Der Ausbildungsstand liegt derzeit bei ein bis neun Jahren. Zur Freude des Vereins stehen bereits fünf „Neue“ in den Startlöchern und warten auf ihren ersten Unterricht. Auf dem Programm stand auch die Übergabe des Leistungsabzeichens „Junior“. Am Tag zuvor legten sieben Jungmusiker (Simon Weber, Posaune; Pascal Merkel, Euphonium; Colin Teuber, Te-

norhorn; Zoe Merz, Trompete; Tahnee Eberhardt, Alt-Saxophon; Leon Huck und Max Mungenast, Schlagzeug) erfolgreich die Prüfung ab und durften somit die Urkunde und Anstecknadel stolz entgegennehmen. Die Jungendleiterin Gesche Soyka und Jungenddirigent Oliver Eberhardt sind stolz auf Ihre Truppe und freuen sich weiterhin auf neuen Zuwachs. Kontakt über: www.mvsulzbach.de



Die Jugendkapelle.

Foto: privat/MV Sulzbach

MOPS-Fans trotz(ten) Regen

Unter niedrigen Wetterumständen ließen sich viele Gäste nicht davon abbringen und trotzten dem Regen. Vorbereitet und mit Zelten ausgestattet fieberte man an den drei außenliegenden Stationen den MOPS-Teilnehmern entgegen. Das Dach über dem Kopf wurde gerne angenommen. Im Trockenen konnte dann gut verweilt werden und dem Genuss der verschiedenen kulinarischen Leckereien stand nichts mehr im Wege. Einige Kinder konnten das Rätsel des Möpsle lösen. Infos unter www.mvsulzbach.de.

Schwimmbadverein Sulzbach

Altpapiersammlung

Am Sa., 19. Nov., sammelt der Schwimmbadverein Sulzbach Altpapier. Ab 9 Uhr wird die Bevölkerung gebeten, das Altpapier gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.



Wassonstnochinteressiert



➔ Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

**Tu Gutes –
wir sprechen darüber**

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



NUSSBAUM

www.nussbaum-medien.de